



**International
Federation of
Library
Associations and Institutions**

IFLA Richtlinien für Grüne Bibliotheken

Herausgegeben von Petra Hauke, Antonia Mocatta und Priscilla Nga Ian Pun

Mit Beiträgen und Unterstützung der IFLA-Arbeitsgruppe „Richtlinien für grüne Bibliotheken“
der IFLA-Sektion „Umwelt, Nachhaltigkeit und Bibliotheken“ (ENSULIB)

Januar 2026

Bestätigt durch den IFLA Professional Council

Deutsche Übersetzung aus dem Englischen, März 2026



IFLA Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB), 2026

Ich bestätige, dass die deutsche Übersetzung den Inhalt und die Bedeutung des englischen Originals korrekt wiedergibt. Ich danke Eva Hackenberg, Goethe-Institut Warschau, für die kritische Durchsicht der Übersetzung. Petra Hauke, Humboldt-Universität zu Berlin.

© 2026 Petra Hauke, Antonia Mocatta und Priscilla Nga Ian Pun. Dieses Werk steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY 4.0). Eine Kopie der Lizenz ist abrufbar unter: <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0>

Engl. Sprachredaktion: Karys McEwen, fachliche Beratung: Copyeditor, IFLA Advisory Committee on Standards

Zitierempfehlung:

Hauke, P., Mocatta, A. & Pun, P. (Hrsg.) (2026). *IFLA Richtlinien für Grüne Bibliotheken*. Übersetzung aus dem Englischen von Petra Hauke. Den Haag: IFLA.

Engl. Original verfügbar unter: <https://repository.ifla.org/handle/20.500.14598/7005>

Deutsche Übersetzung verfügbar unter: <https://repository.ifla.org/handle/20.500.14598/7061>

IFLA
Prins Willem-Alexanderhof 5
2595 BE The Hague
Netherlands

www.ifla.org

Inhalt

Vorwort	1
Danksagungen	1
Hintergrund	1
Zielsetzung der Richtlinien.....	2
Rolle Grüner Bibliotheken.....	3
Einleitung	6
Kapitel 1: Grundprinzipien Grüner Bibliotheken – ein kurzer Überblick.....	9
1.1 Engagement in der Community	9
1.2 Zugänglichkeit und Inklusion.....	9
1.3 Ressourceneffizienz	9
1.4 Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT).....	10
1.5 Gebäude und Ausstattung	10
1.6 Nützliche Ressourcen.....	11
Kapitel 2: Schulung und Weiterentwicklung des Personals	12
2.1 Bedarfsgerechte Schulungen für Bibliothekspersonal	12
2.2 Online-Ressourcen für kosteneffiziente Schulungen.....	12
2.3 Nützliche Ressourcen.....	13
Kapitel 3: Betrieb und Instandhaltung.....	14
3.1 Strategische Ziele	14
3.2 Vorbildfunktion.....	14
3.3 Marketing, Partnerschaften, Sichtbarkeit	14
3.4 Bibliotheksmanagement	15
3.5 Nützliche Ressourcen.....	15
Kapitel 4: Bibliotheksbestände	16
4.1 Ökologische und soziale Auswirkungen.....	16
4.2 Erhaltung von Materialien des kulturellen Erbes	16
4.3 Nützliche Ressourcen.....	17
Kapitel 5: Dienstleistungen und Programme	18
5.1 Bedarfsanalyse der Nutzerinnen und Nutzer	18
5.2 Nachhaltige Bibliotheksdienstleistungen	18
5.3 Soziale Nachhaltigkeit	19
5.4 Partnerschaften	19
5.5 Nützliche Ressourcen.....	19

Kapitel 6: Recht, Ethik und Traditionen.....	20
6.1 Rechtliche Aspekte.....	20
6.2 Ethische Aspekte.....	20
6.3 Indigenes traditionelles Wissen	21
6.4 Nützliche Ressourcen.....	21
Kapitel 7: Bibliotheksgebäude und Ausstattung	23
7.1 Projektplanung und Finanzierung	23
7.2 Organisation der Räume.....	23
7.3 Gebäudeklima, Beleuchtung, Wassermanagement	23
7.4 Baukonstruktion und Innenraummaterialien.....	24
7.5 Gebäudedesign zur Unterstützung von Erhaltung und Konservierung	24
7.6 Zertifizierungen.....	24
7.7 Nützliche Ressourcen.....	25
Kapitel 8: Monitoring und Evaluation	26
8.1 Monitoring-Rahmen	26
8.2 Schrittweise Zielsetzungen und kontinuierliche Verbesserung.....	26
8.3 Berichterstattung und Kommunikation	26
8.4 Nützliche Ressourcen.....	26
Kapitel 9: Fallstudien und Best Practice	28
9.1 Grüne Bibliotheken / Großprojekte.....	28
9.2 Projekte Grüner Bibliotheken	29
9.3 Besondere Anerkennung – minimale Ressourcen, große Wirkung	30
9.4 Nützliche Ressourcen.....	30
Kapitel 10: Schlussfolgerung.....	31
Anhang	32
A.1 Netzwerke und Initiativen Grüner Bibliotheken	32
A.2 Finanzierungsmöglichkeiten, Förderprogramme und Auszeichnungen.....	34
A.3 Literaturverzeichnis und weiterführende Lektüre	37
A.4 Glossar	43

Vorwort

Danksagungen

Die IFLA-Richtlinien für Grüne Bibliotheken sind das Ergebnis einer globalen Zusammenarbeit. Das Richtlinien-Team wurde geleitet von Frau Petra Hauke (Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland), Frau Antonia Mocatta (University of Sydney, Australien) und Frau Priscilla Nga Ian Pun (University of Macau, Sonderverwaltungsregion Macao, China). Enthalten sind auch Beiträge von Mitgliedern des Standing Committee der IFLA-Sektion „Environment, Sustainability and Libraries“ (ENSULIB): Frau Amanda Delali Fie (Ghana), Frau Eva Hackenberg (Deutschland), Frau Rossana Morriello (Italien), Herr Arnold Mwanzu (Kenia), Frau Vivian Puerta (Kolumbien) und Frau Ana Zdravje (Slowenien).

Das Team wurde von Mitgliedern aus verschiedenen IFLA-Einheiten unterstützt, darunter:

- Information Technology Section (Herr François-Xavier Boffy, Frankreich),
- Libraries for Children and Young Adults Section (Frau Marianne Martens, USA),
- Library Buildings and Equipment Section (Herr Benjamin Meunier, Sonderverwaltungsregion Hongkong, China; Frau Caroline Ilako, Uganda; Herr Santi Romero, Spanien; Frau Annie Bonnaud, Frankreich),
- National Libraries Section (Frau Liisa A. Savolainen, Finnland) sowie
- Regionale Divisionen aus
 - o Europa (Frau Agnes Hajdu Barat, Ungarn),
 - o Mittlerer Osten & Nordafrika (Frau Bayan Abu Sini, Jordanien) und
 - o Subsahara-Afrika (Frau Monica Mensah Danquah, Ghana; Herr Ogou-Gara Richard Seglo, Benin).

Ein Workshop auf der International Library Conference in Barcelona, Spanien, vom 6 bis 9. Oktober 2024 lieferte zusätzliche wertvolle Impulse. Nach der Erarbeitung des ersten Entwurfs der Richtlinien wurde innerhalb der IFLA, der IFLA-Sektion ENSULIB sowie in der internationalen Community der Grünen Bibliotheken um Rückmeldungen gebeten. Diese Beiträge wurden dankend aufgenommen und berücksichtigt; die Richtlinien haben in hohem Maße davon profitiert.

Hintergrund

Die Checkliste „Sustainable Buildings, Equipment, and Management“ von Klaus Ulrich Werner kann als Vorläufer der Richtlinien betrachtet werden (Werner 2013). Die Checkliste wurde in mehr als 30 Sprachen übersetzt und im Open Access auf der „Green Library Website“ der ENSULIB bereitgestellt (IFLA/ENSULIB n.d.e). Ebenfalls in die Richtlinien eingeflossen sind ENSULIBs Buchpublikationen (IFLA/ENSULIB n.d.b): *Going Green: Implementing Sustainable Strategies in Libraries Around the World. Buildings, Management, Programmes and Services* (Hauke, Charney und Sahavirta 2018), *New Libraries in Old Buildings: Creative Reuse* (Hauke, Latimer und Niess 2021) sowie *Libraries Driving Education for Sustainable Development* (Hauke, Mocatta und Pun 2025), ebenso wie *Tools for Green Libraries* (IFLA/ENSULIB 2025).

Die Entwicklung dieser Richtlinien hatte seit der Gründung von ENSULIB als Special Interest Group im Jahr 2009 Priorität. Mit der Erhebung von ENSULIB zum Status einer IFLA-Sektion wurde dieses Projekt als vorrangig betrieben.

Die Bildung einer Projektgruppe für die Richtlinien wurde im September 2023 initiiert, die Arbeit begann im Dezember 2023. Der Projektvorschlag wurde im Januar 2024 dem IFLA Advisory Committee on Standards vorgelegt und im April 2024 nach Änderungen, die vom Standards Review Team der IFLA gefordert wurden, genehmigt. Das Projekt wurde über verschiedene IFLA-Kanäle weithin bekannt gemacht, darunter IFLA News, der ENSULIB-Newsletter und die Projekt-Website, alle mit der Einladung zur Mitarbeit und Unterstützung. Der endgültige Entwurf wurde im September 2025 dem Standards Review Team der IFLA zur abschließenden Genehmigung vorgelegt und im Januar 2026 veröffentlicht.

Zielsetzung der Richtlinien

Ziel dieses Dokuments ist es, ein Instrument zur Planung, Umsetzung und Bewertung grüner Bibliotheken bereitzustellen. Darüber hinaus dient es als Rahmen für die Entwicklung nationaler Richtlinien für grüne Bibliotheken.

Die Richtlinien richten sich an alle Bibliotheken, die nachhaltige Praktiken implementieren möchten, unabhängig von Größe, Ausrichtung oder Standort. Sie sind an lokale Gegebenheiten anpassbar und bilden ein breites Spektrum bibliothekarischer Dienstleistungen ab, die in den meisten Ländern von engagiertem Bibliothekspersonal umgesetzt werden können.

Die Richtlinien unterstützen staatliche Politiken, die mit der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) im Einklang stehen (United Nations 2015a, [2024]). In Anerkennung der Tatsache, dass nicht alle Länder in der Lage sein werden, diese umfassenden Ziele vollständig zu erreichen, zielen die Richtlinien darauf ab, zumindest einzelne der aufgezeigten Maßnahmen in möglichst vielen Kontexten realisierbar zu machen. Gleichzeitig soll das Dokument einen Ausgangspunkt für Regionen bieten, in denen grüne Bibliotheken bislang wenig verbreitet sind oder nur begrenzte Unterstützung erfahren.

Die Richtlinien stellen einen Rahmen für die Einrichtung, Operationalisierung und Bewertung sowohl neuer als auch bestehender grüner Bibliotheken dar. Sie sollen die Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung in unterschiedlichen Gemeinschaften und Organisationen fördern, darunter kommunale Bibliotheken, Schul- und Universitätsbibliotheken sowie Spezialbibliotheken. Adressiert werden alle in Bibliotheken verantwortungsvoll Tätigen ebenso wie gesetzgebende und verwaltende Institutionen, Designerinnen und Designer, Architektinnen und Architekten, Facility Managerinnen und Facility Manager sowie weitere Beteiligte, die für Planung, Betrieb, Verwaltung und Finanzierung von Bibliotheken aller Art zuständig sind.

Bei der Anwendung der Richtlinien sind die jeweiligen Prioritäten der Bibliothek festzulegen und die Umsetzbarkeit im konkreten Kontext zu prüfen. Während einige Maßnahmen einfach und kostengünstig realisiert werden können, sind andere mit höherem organisatorischem oder finanziellem Aufwand verbunden und möglicherweise nicht in allen Umgebungen umsetzbar. Die Richtlinien ermöglichen es, entweder Mindeststandards zu verfolgen, bestehende Angebote gezielt weiterzuentwickeln oder Best Practices anzustreben.

Die Richtlinien sind als strukturierte und kategorisierte Reihe von Empfehlungen konzipiert. Dieser Ansatz erlaubt es, jeweils relevante und realisierbare Elemente auszuwählen und auf unterschiedliche Bibliothekskontexte anzuwenden.

Auf die Veröffentlichung der Richtlinien folgt eine Informations- und Sensibilisierungskampagne, die deren Zielsetzung sowie die flexible Anwendung kommuniziert und das Bewusstsein für grüne Bibliotheken stärkt. Die Kampagne ist auf eine breite Reichweite ausgelegt und nutzt dafür unter anderem die IFLA-Website, Newsletter, Webinare und soziale Medien. Bestehende Initiativen wie das ENSULIB Green Library Poster und der IFLA Green Library Award werden gezielt eingebunden. Ergänzend werden unterstützende Materialien zur Umsetzung der Richtlinien entwickelt, darunter Toolkits, Checklisten und Instrumente zur Selbstevaluierung.

Rolle Grüner Bibliotheken

Nachhaltigkeitskonzepte haben zu einem grundlegenden Wandel der Lebens- und Handlungsweisen geführt, insbesondere vor dem Hintergrund der sich zuspitzenden Klimakrise. Mit der Verabschiedung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und ihrer 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung wurde Nachhaltigkeit als zentrales Leitprinzip öffentlichen Handelns verankert. Die Umsetzung dieser Ziele erfordert aktive demokratische Prozesse, an denen alle gesellschaftlichen Akteure beteiligt sind, darunter Regierungen, Unternehmen, Organisationen, Institutionen sowie Einzelpersonen.

Die Rolle von Bibliotheken in der Umweltbildung und bei der Erreichung der übergeordneten SDGs ist in der wissenschaftlichen Fachliteratur umfassend untersucht worden (Cyr und Connaway 2020; Hauke, Mocatta und Pun 2025). Bibliotheken werden zunehmend als gesellschaftlich relevante Bildungseinrichtungen, als Bildungspartner sowie als vorbildliche Akteure bei der Umsetzung der SDGs wahrgenommen. Sie sind eng mit ihren jeweiligen Gemeinschaften verbunden und erreichen Menschen aller Bevölkerungsgruppen. Wissen wird auf vielfältige Weise vermittelt, unter anderem durch Bestände, Ausstellungen, Vorträge, Veranstaltungen, Makerspaces und gemeinsam genutzte Ressourcen wie Nähmaschinen, Werkzeugsammlungen oder Musikinstrumente. Darüber hinaus greifen Bibliotheken Themen wie Urban Gardening, Saatgutbibliotheken, MINT- und STEAM-Angebote, Citizen Science oder Repair-Cafés auf. Diese Aktivitäten eröffnen Bibliotheken hervorragende Möglichkeiten, das öffentliche Bewusstsein zu stärken und als Plattformen für bürgerschaftliches Engagement und nachhaltige Entwicklung zu wirken.

Weltweit positionieren sich immer mehr Bibliotheken als „nachhaltig“ oder „grün“, was sich unter anderem an den jährlich eingehenden Bewerbungen für den IFLA Green Library Award zeigt. Auch das Publikum reagiert zunehmend sensibel auf dieses Thema. Bibliotheksverwaltungen in Städten und Gemeinden bekennen sich klar zur Rolle der Bibliotheken als Bildungsinstitutionen im Dienst des Gemeinwohls. Die wachsende Zahl grüner Bibliotheksnetzwerke (A.1) sowie Förderprogramme, Auszeichnungen und Preise (A.2) unterstreichen diese Entwicklung zusätzlich.

Eines der ersten Projekte, das ENSULIB nach seiner Etablierung als IFLA-Sektion in Angriff nahm, war die Definition der Frage „Was ist eine grüne Bibliothek?“. Es wurde erkannt, dass diese offizielle Definition dringend erforderlich war, bevor weitere Arbeiten vorangetrieben

werden konnten. Ein Beleg für den hohen Stellenwert dieser Definition ist ihre Übersetzung durch Bibliotheken aus 40 Ländern bzw. Sprachgemeinschaften bis September 2025.

Die Definition lautet wie folgt (IFLA/ENSULIB 2022)

Was ist eine grüne Bibliothek?

Umwelt bezeichnet die Umgebung oder die Bedingungen, in denen Menschen, Organisationen, Tiere oder Pflanzen leben und handeln. Umwelten können natürlicher, sozialer oder kultureller Art sein.

Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die „die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können“ (Our Common Future/Brundtland-Bericht, 1987, United Nations).

Gegenwärtige Umwelten sind durch den Klimawandel und weitere Bedrohungen, darunter soziale Ungleichheiten, gefährdet. Organisationen und Institutionen aller Art sind daher aufgefordert, durch nachhaltige Entwicklung zum Schutz der Umwelt beizutragen. Bibliotheken nehmen in diesem Zusammenhang eine aktive und bedeutende Rolle ein.

Eine grüne und nachhaltige Bibliothek berücksichtigt ökologische, ökonomische und soziale Aspekte der Nachhaltigkeit. Unabhängig von ihrer Größe verfolgt sie eine klar definierte Nachhaltigkeitsagenda, die insbesondere folgende Bereiche umfasst:

Zentrale Handlungsfelder grüner Bibliotheken

- *Grüne Gebäude und Ausstattung*
Der Energieverbrauch sowie der CO₂-Fußabdruck von Gebäuden, Technik und Ausstattung werden systematisch erfasst und kontinuierlich reduziert.
- *Nachhaltiger Bürobetrieb*
Arbeitsprozesse und betriebliche Abläufe sind ressourcenschonend, umweltverträglich und langfristig angelegt.
- *Nachhaltige Wirtschaftsweise*
Der Ressourcenverbrauch wird bewusst begrenzt. Ansätze der Kreislauf- und Sharing-Ökonomie werden aktiv gefördert und für die Gemeinschaft zugänglich gemacht.
- *Nachhaltige Bibliotheksdienstleistungen*
Relevante und aktuelle Informationen sind niedrigschwellig zugänglich. Gemeinsam genutzte Räume und Geräte, Angebote der Umweltbildung sowie effiziente Abläufe tragen zu einer positiven CO₂-Handabdruck-Bilanz bei.
- *Soziale Nachhaltigkeit*
Bildung, Lese- und Informationskompetenz, gesellschaftliches Engagement, interkulturelle Vielfalt, soziale Inklusion und umfassende Teilhabe werden gezielt gestärkt. Die Bibliothek wirkt aktiv auf den Abbau sozialer Ungleichheiten hin.
- *Umweltmanagement*
Umweltziele werden nach dem SMART-Prinzip (spezifisch, messbar, erreichbar, realistisch und zeitgebunden) definiert. Die Bibliothek reduziert ihre eigenen negativen Umweltauswirkungen und kommuniziert Umweltziele, Maßnahmen und Ergebnisse transparent.
- *Verpflichtung zu übergeordneten Umweltzielen*
Das Handeln orientiert sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, dem Pariser Klimaabkommen sowie an einschlägigen Umweltzertifikaten und Förderprogrammen.

Die Entscheidung, eine öffentliche, wissenschaftliche, schulische, Justizvollzugs-, Unternehmens- oder andere Spezialbibliothek zu einer grünen Bibliothek weiterzuentwickeln, kann aus dem persönlichen Engagement einzelner Mitarbeitender oder aus der strategischen Ausrichtung der Institution hervorgehen, in deren Rahmen die Bibliothek tätig ist. Sie basiert auf einer klaren Verpflichtung zu übergeordneten Umweltzielen und -programmen, wie sie in der oben genannten Definition beschrieben sind, und orientiert sich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (United Nations 2015a), dem Pariser Klimaabkommen (United Nations 2015b) sowie – in besonderer Weise für Bibliotheken – am UNESCO-Programm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (UNESCO 2020).

Die Richtlinien sollen Bibliotheken inspirieren und ermutigen, die Herausforderung anzunehmen und sich der „Green Library“-Bewegung anzuschließen (Antonelli 2008). Bibliotheken sind eingeladen, diese Chance zu nutzen, um ihre wichtige Rolle bei der Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) wahrzunehmen und ihre Position als zentrale Akteure im Bildungsbereich weiter zu stärken.

Einleitung

Nachhaltigkeit als grundlegendes Prinzip veranlasst uns, unsere Lebensweise neu zu überdenken. Dies wird nicht nur durch die drohende Klimakatastrophe motiviert, sondern auch durch die umfassendere Definition von Nachhaltigkeit, wie sie in den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) festgelegt ist (United Nations 2015a). Die Umsetzung dieser Ziele erfordert demokratische Prozesse, an denen Bürgerinnen und Bürger aktiv teilnehmen sollten.

Die ethischen Grundwerte von Bibliotheken sind entscheidend, um Demokratie und Meinungsfreiheit in ihren Gemeinschaften zu unterstützen. Jede Bibliothek übernimmt eine wichtige Bildungsfunktion, indem sie verlässliche Informationen bereitstellt, Chancengleichheit fördert und zu einer nachhaltigen Gesellschaft beiträgt. Bibliotheken unterstützen Multikulturalität und Sprachvielfalt und gewährleisten den Zugang zu gedruckten und digitalen Medien für alle, unabhängig vom sozioökonomischen Hintergrund. In kleineren Gemeinden tragen Bibliotheken dazu bei, Literatur mit geringem kommerziellen Wert zu veröffentlichen, sodass nicht-kommerzielle Werke nicht unpubliziert bleiben. Bibliotheken sind Schlüsselinstitutionen für die Erreichung von SDG 4 „Hochwertige Bildung“, einem zentralen Ziel, das die Grundlage für die Umsetzung aller weiteren SDGs bildet (United Nations n.d.b).

Im Einklang mit diesen Werten erkennen Bibliotheken zunehmend ihre Rolle als Modelle für Nachhaltigkeit und als Bildungs- und Kooperationspartner. Sie sind eng mit ihren Gemeinschaften verbunden und erreichen Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten. Dies verschafft ihnen eine besondere Gelegenheit und Verantwortung, Bewusstsein zu schaffen und als Plattformen für bürgerschaftliches Engagement und nachhaltige Entwicklung zu dienen.

Bibliotheken und Bibliotheksverantwortliche können als Vorbilder für nachhaltige Praktiken dienen. Viele Bibliotheksgebäude werden inzwischen nach grünen Bau- und Energieprinzipien geplant. Bibliotheken wenden außerdem nachhaltige Maßnahmen im Betrieb an, wie ressourcenschonende Beschaffung, Recycling und Reduktion des Ressourcenverbrauchs. Sie nutzen unterschiedliche Methoden, um ihre Gemeinschaften über Nachhaltigkeit zu informieren und ein breites Publikum zu erreichen.

Auch das Publikum wird zunehmend auf Nachhaltigkeit aufmerksam, da Bibliotheken weltweit eine grüne Ausrichtung einnehmen. Zwar richtet sich der Leitfaden in erster Linie an Bibliotheken, doch sind auch weitere Akteure eingeladen, sich damit auseinanderzusetzen, darunter Gemeindevertretungen, kommunale Verwaltungen, politische Entscheider auf nationaler und regionaler Ebene sowie formelle und informelle Bildungseinrichtungen. Der Leitfaden unterstützt Förderinstitutionen, Stadträte und andere Entscheidende dabei, zu verstehen, was eine grüne Bibliothek ausmacht, welchen Nutzen sie für ihre Trägerorganisation oder Gemeinschaft erbringt und welche bedeutenden sozialen Vorteile sie als Bildungsinstitution und Gemeingut bietet. Er zeigt auf, wie Bibliotheken aktiv die Umsetzung der Ziele der Agenda 2030 unterstützen und beschleunigen können und wie sie Organisationen, Kommunen oder Hochschulen bei der Erreichung ihrer eigenen grünen Strategien helfen.

Die Richtlinien enthalten konkrete Empfehlungen, Best Practices und vielfältige Möglichkeiten für Bibliotheken aller Art, sich als grüne Bibliothek zu positionieren. Durch die Umsetzung können Bibliotheken ihr Engagement für ökologische Verantwortung zeigen, das Bewusstsein für Nachhaltigkeitsthemen schärfen, Veränderungen in ihrer Gemeinschaft anstoßen und Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion (DIE – diversity, equity, and inclusion) fördern, um eine nachhaltigere und sozial verantwortliche Zukunft zu gestalten. Die Beispiele variieren in Umfang und Komplexität; viele sind einfach und kostenfrei umsetzbar, selbst für Bibliotheken mit begrenztem Personal und Ressourcen. Ziel ist es, Bibliotheken jeder Größe zu ermutigen, aktiv zum Aufbau nachhaltiger Städte und Gemeinschaften beizutragen

Der Geltungsbereich des Leitfadens für die Entwicklung grüner Bibliotheken umfasst Empfehlungen zur Förderung globaler Konsistenz und Rechenschaftspflicht, zum Austausch bewährter Praktiken und zur Verstärkung der Wirkung von Nachhaltigkeits- und DEI-Zielen (diversity, equity, and inclusivity) durch Richtlinien und Maßnahmen. Diese Prinzipien können an lokale Gegebenheiten angepasst werden. Bibliotheken in einkommensstarken Regionen verfügen möglicherweise über erweiterte Ressourcen, Technologien und Fördermittel, die ambitioniertere Nachhaltigkeitsinitiativen unterstützen. Bibliotheken in weniger privilegierten Regionen sehen sich hingegen größeren Herausforderungen gegenüber, etwa durch begrenzte Budgets und Infrastruktur, was einen besonders ressourcenschonenden und gemeinschaftsorientierten Ansatz erfordert. Der Leitfaden betont, dass Bibliotheken unabhängig vom wirtschaftlichen Kontext eine zentrale Rolle als Gemeinschaftsakteure in der Nachhaltigkeit übernehmen können. Jede Bibliothek kann die übergeordneten Prinzipien des Leitfadens an lokale Herausforderungen und Chancen anpassen und nachhaltige Praktiken entwickeln, die auf ihre spezifischen Bedingungen zugeschnitten sind. So kann beispielsweise eine kleine, ländliche Bibliothek in einem Entwicklungsland den Schwerpunkt auf Aspekte legen, die wenig oder gar nichts kosten, wie soziale Nachhaltigkeit, Engagement der Gemeinschaft, Kooperationen und Erhalt des lokalen Kulturerbes. Eine große Stadtbibliothek in einem entwickelten Land kann zusätzlich den Fokus auf grüne Bibliotheksgebäude, Energieeffizienz, grüne IT-Technologien und Infrastruktur legen.

Die Entwicklung grüner Bibliotheken ist am erfolgreichsten, wenn alle Aspekte der Nachhaltigkeit ganzheitlich berücksichtigt werden. Abbildung 1 zeigt die sieben Prinzipien grüner Bibliotheken, wie sie im Leitfaden beschrieben sind, zentriert auf die drei Kernbereiche ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit. Damit eine Bibliothek wirklich „grün“ ist, sollte sie bestrebt sein, mindestens einige Aspekte jedes der sieben Prinzipien umzusetzen und so einen integrativen Ansatz zu verfolgen, der das gesamte Spektrum der Rolle von Bibliotheken bei der Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele widerspiegelt.



Abb. 1: Komponenten einer grünen Bibliothek. © Benjamin Meunier, Priscilla Nga Ian Pun and Ana Zdravje.

Die Abbildung veranschaulicht die sieben Prinzipien einer grünen Bibliothek, die sich um die drei Kernbereiche der Nachhaltigkeit – ökonomisch, sozial und ökologisch – gruppieren. Sie zeigt, wie die Schulung des Personals, Betrieb, Bestände, Dienstleistungen, Recht und Ethik, Gebäude sowie Monitoring zusammenwirken, um eine ganzheitlich nachhaltige Bibliotheksentwicklung zu ermöglichen

Kapitel 1: Grundprinzipien Grüner Bibliotheken – ein kurzer Überblick

Dieses Kapitel behandelt zentrale Prinzipien zur Gestaltung grüner Bibliotheken. Dabei wird besonders hervorgehoben, dass die vorgestellten Praktiken an lokale Gegebenheiten und unterschiedliche Einkommenssituationen angepasst werden können. Das Kapitel beschreibt Strategien zu den Themen Gemeinschaftsbeteiligung, Barrierefreiheit, Ressourceneffizienz, Informationstechnologie und nachhaltiges Gebäudedesign. Ziel ist es, umweltverantwortliche, inklusive und ressourcenschonende Bibliotheksräume zu fördern. Durch die Integration dieser Prinzipien können Bibliotheken einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten und den sich wandelnden Bedürfnissen ihrer Gemeinschaften gerecht werden.

1.1 Engagement in der Community

1. Bildung und Sensibilisierung: Stärken Sie das Umweltbewusstsein und nachhaltige Handlungsweisen bei Bibliotheksnutzenden sowie in der breiten Öffentlichkeit.
2. Partnerschaften: Arbeiten Sie mit lokalen Organisationen zusammen, um Umweltprobleme gemeinsam zu bewältigen.
3. Öffentlichkeitsarbeit: Informieren Sie Ihre Zielgruppen über Nachhaltigkeit und motivieren Sie zu umweltfreundlichem Verhalten.

1.2 Zugänglichkeit und Inklusion

1. Universal Design: Gestalten Sie die Bibliothek für alle Nutzenden zugänglich, einschließlich Menschen mit Behinderungen.
2. Inklusive Programmgestaltung: Entwickeln Sie Programme und Dienstleistungen, die vielfältige Bedürfnisse und Interessen berücksichtigen.
3. Zugänglichkeit der Bestände: Machen Sie die Bestände für ein möglichst breites Publikum kostenfrei zugänglich, unter anderem durch Open Access, offene Bildungsressourcen (OER) sowie Liefer- und Bringdienste für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder Lernbeeinträchtigungen. Dies umfasst die Bereitstellung barrierefreier Formate wie Audio, Braille, Großdruck sowie digitaler, für Screenreader optimierter Formate und gewährleistet damit einen gleichberechtigten Zugang zu Inhalten über die physischen Räumlichkeiten hinaus. Darüber hinaus sind die Bestände in mehreren Sprachen bereitzustellen und so zu gestalten, dass sie mit verschiedenen unterstützenden Technologien nutzbar sind, um Inklusion für alle Nutzenden zu stärken.

1.3 Ressourceneffizienz

1. Reduzieren, Wiederverwenden, Recyceln: Minimieren Sie Abfall und schonen Sie Ressourcen.
2. Grüne Bestandsentwicklung: Wählen und beschaffen Sie Materialien unter Umweltgesichtspunkten, beispielsweise Open-Access-Ressourcen oder recycelte Medien.
3. Minimierung des CO₂-Fußabdrucks des Bestands: Überlegen Sie, ob angesichts der spezifischen Gegebenheiten der Bibliothek gedruckte oder digitale Medien die

nachhaltigere Lösung darstellen. Setzen Sie nach Möglichkeit eine Digitalisierungsstrategie um, die mit den Zielen der SDGs im Einklang steht.

4. Nachhaltige Langzeitarchivierung: Überlegen Sie sich die am besten geeignete Strategie, um den dauerhaften Zugang zur Sammlung zu gewährleisten, und setzen Sie diese um. Priorisieren Sie eine nachhaltige physische Lagerung unter Verwendung natürlicher Temperatur- und Feuchtigkeitsregulierung oder die Digitalisierung unter Verwendung einer langfristigen gemeinsamen Bibliothek oder eines Archivspeichers.
5. Nachhaltige Beschaffung: Priorisieren Sie die Beschaffung umweltfreundlicher Produkte und Dienstleistungen für die Bibliothek.

1.4 Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)

1. Energieeffiziente Hardware: Verwenden Sie energieeffiziente Computer, Server und Netzwerkgeräte.
2. Optimierter Hardwareeinsatz: Verlängern Sie die Lebensdauer von Computern, Monitoren, Tablets und Mobiltelefonen. Wählen Sie Geräte, die den Anforderungen der Bibliothek entsprechen, aber vermeiden Sie eine Überdimensionierung, da größere, leistungsstärkere Geräte mehr Ressourcen verbrauchen und während der Herstellung, des Transports und der Nutzung eine höhere Umweltbelastung verursachen. Versuchen Sie nach Möglichkeit, Hardware, die für ihren ursprünglichen Zweck nicht mehr verwendet werden kann, wiederzuverwenden oder zu recyceln.
3. Cloud-basierte Dienste: Nutzen Sie regionale/lokale Cloud-Computing-Dienste, um die sowohl hauseigene Infrastruktur zu reduzieren als auch Datenübertragungen über große Entfernungen zu vermeiden.
4. Nachhaltige Rechenzentren: Unterstützen Sie Rechenzentren, die Energieeffizienz und ökologische Nachhaltigkeit in den Vordergrund stellen.
5. Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI): Aufgrund ihres hohen Ressourcenbedarfs sollten Sie den Einsatz künstlicher Intelligenz auf Situationen beschränken, in denen sie die einzige praktikable Lösung ist.

1.5 Gebäude und Ausstattung

1. Grünes Gebäudedesign: Integrieren Sie nachhaltige Gestaltungselemente in Neubauten oder bei der Renovierung von Bibliotheken.
2. Ergonomisches Design: Schaffen Sie ergonomisch gestaltete und barrierefreie Räume für das Personal und das Bibliothekspublikum.
3. Raumluftqualität: Gewährleisten Sie eine angemessene Belüftung und gute Luftqualität zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden.
4. Lärmbelastung: Minimieren Sie Lärmemissionen, um eine lernfreundliche Umgebung zu schaffen.
5. Biophiles Design: Nutzen Sie Tageslicht, Wasserelemente, Pflanzen sowie Fenster mit Blick auf natürliche Umgebungen.
6. Energieeffizienz: Optimieren Sie den Energieeinsatz durch effiziente Beleuchtung, Heizungs-, Lüftungs- und Klimasysteme sowie den Einsatz erneuerbarer Energiequellen.
7. Natürliche Belüftung: Setzen Sie in trockenen Klimazonen mit gemäßigten Wetterbedingungen auf natürliche Belüftung als besonders energieeffiziente Lösung zur Kühlung und Frischluftzufuhr.

8. Effiziente HLK-Systeme: Nutzen Sie in extremen Klimazonen leistungsfähige Heizungs-, Lüftungs- und Klimasysteme, die bei nachhaltiger Planung eine hohe Energieeffizienz erreichen.
9. Wassereinsparung: Implementieren Sie wassersparende Maßnahmen wie Regenwassernutzung und effiziente Sanitär- und Leitungssysteme.

1.6 Nützliche Ressourcen

- Bibliosuisse. 2023. *La durabilité dans les bibliothèques. Un guide avec des exemples de bonnes pratiques*. [Aarau, Switzerland]. Available also in German: *Nachhaltigkeit in Bibliotheken. Ein Ratgeber mit Best-Practice-Beispielen*.
<https://www.bibliosuisse.ch/angebote/downloads/ratgeber-nachhaltigkeit-in-bibliotheken-1#content>
- Hauke, Petra, Andrea Kaufmann, Tim Schumann, and Janet Wagner. 2023. *Grüne Bibliothek: Ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit in der Praxis*. Unterstützt von: Netzwerk Grüne Bibliothek; IFLA Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB). (Checkliste, 46). https://www.bib-info.de/fileadmin/public/Dokumente_und_Bilder/Komm_OPL/Checklisten/check46.pdf. Also available in Ukrainian:
https://www.goethe.de/resources/files/pdf338/check46_uk.pdf
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB). 2023. "6 Ways to Make Your Library Greener." <https://blog.degruyter.com/six-ways-to-make-your-library-greener/>
- Médiathèque de La Canopée La Fontaine [France]. 2021. *Guide de la bibliothèque verte/Guide de la bibliothèque verte*. Canopée. <https://bibliothequecanopee.wordpress.com/wp-content/uploads/2021/04/guidebibliothequeverte.pdf>
- Negaocet, ADEME Arcep, Etienne Lees Perasso, Caroline Vateau, and Firmin Domon. 2022. « Étude Numérique et Environnement – Analyse prospective 2030 et 2050 ». ADEME – Arcep. https://www.arcep.fr/uploads/tx_gspublication/etude-prospective-2030-2050_mars2023.pdf
- Oulu City Library [Finland]. 2020. *Sustainable Library 2030 Roadmap. Summary*. <https://www.ifla.org/wp-content/uploads/Sustainable-Library-2030-Roadmap-Summary.pdf>
- Papageorgiou, Sofia, Hilal Sultan Taşçı, Maria Aplada, and Meliha Arı. 2024. *Librarians Going Green. A "Common Waste – Common Libraries" project*. Athens, Belgrade, Bucharest, Istanbul, Sarajevo, Sofia, Thessaloniki, and Zagreb: Goethe-Institut.
<https://www.goethe.de/resources/files/pdf335/librarians-going-green.pdf>
- Sustainable Libraries Initiative. 2022. *Road Map to Sustainability*.
<https://www.sustainablelibrariesinitiative.org/resources/professional-development/roadmap> (licensed)

Kapitel 2: Schulung und Weiterentwicklung des Personals

Beim Aufbau einer grünen Bibliothek ist es entscheidend, das Verständnis des Personals für Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung zu fördern. Dies kann durch bedarfsgerechte Schulungen und den Zugang zu Lernmaterialien erreicht werden. Dieses Kapitel erläutert, wie Bibliotheken anpassbare Schulungsmodule sowie frei verfügbare oder kostengünstige Online-Ressourcen nutzen können, um das Personal und die Zielgruppen in nachhaltigen Praktiken zu stärken.

2.1 Bedarfsgerechte Schulungen für Bibliothekspersonal

1. **Angepasste Module:** Effektive Schulungen sind der Schlüssel, um Bibliotheken zu grünen Zentren zu entwickeln. Angepasste Module, die auf Größe, Budget und Nachhaltigkeitsziele der Bibliothek abgestimmt sind, unterstützen das Personal dabei, umweltfreundliche Praktiken zu umzusetzen.
2. **Fokus auf Nachhaltigkeit:** Richten Sie Schulungen sollten darauf aus, Nachhaltigkeit zu fördern, einschließlich der Pflege grüner Bestände, des Managements energieeffizienter Ressourcen und der Sensibilisierung für Umweltfragen wie den Klimawandel.
3. **Nachhaltige Schulungsressourcen:** Gestalten Sie Schulungsprogramme nachhaltig, nutzen Sie wiederverwendbare Materialien, fördern Sie die Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und integrieren Sie Nachhaltigkeit langfristig in Bibliotheksstudiengänge.

2.2 Online-Ressourcen für kosteneffiziente Schulungen

Neben internen Schulungen können Bibliotheken zahlreiche frei verfügbare oder kostengünstige Online-Ressourcen nutzen. Diese bieten einfachen Zugang zu wertvoller Bildung im Bereich Nachhaltigkeit und machen Schulungen für Bibliotheken aller Größen und Budgets zugänglich.

1. **Climate Fresk workshops:** Bibliotheken können Workshops anbieten, um ihrem Personal durch interaktives, gemeinschaftliches Lernen ein besseres Verständnis des Klimawandels zu vermitteln.
2. **Erasmus+ und EU-Programme:** Erasmus+ unterstützt Projekte zur Nachhaltigkeitsbildung in Bibliotheken. Es bietet sowohl Fördermittel als auch eine Plattform zum Austausch grüner Praktiken innerhalb der Europäischen Union.
3. **Open educational resources (OER):** OER bieten kostenlose, anpassbare Materialien wie Kurse, Artikel und Videos, um das Wissen der Bibliotheksbeschäftigten über nachhaltige Praktiken zu erweitern. Bibliotheken sollten OER-Plattformen nach relevanten Inhalten zum Thema Nachhaltigkeit durchsuchen, auf denen Lernende Kurse in ihrem eigenen Tempo absolvieren können.
 - <http://www.oerplatform.org/>
 - <https://oercommons.org/>
 - <https://www.unesco.org/en/open-educational-resources>
 - <https://epale.ec.europa.eu/it/content/oer>
 - <https://sdgs.un.org/partnerships/sustainable-development-open-education-resource-oer-platform>

4. The Secret to Talking about Climate Change: Dieser TED Talk unterstützt Bibliothekspersonal dabei, mit ihren Zielgruppen effektiv über Nachhaltigkeit zu kommunizieren.
5. Earth Charter Center for Education for Sustainable Development: Das Zentrum befindet sich an der von den Vereinten Nationen beauftragten University for Peace in Costa Rica und bietet Online- und Vor-Ort-Bildungsprogramme an, um die Umsetzung der Erdcharta in Entscheidungs- und Bildungsprozessen zu unterstützen..

2.3 Nützliche Ressourcen

Blue Marble Librarians. <https://www.youtube.com/@bluemarblelibrarians/videos>

Climate Fresk: Workshop Registration. <https://climatefresk.org/world/registration-workshop/>

Earth Charter Center for Education for Sustainable Development.

<https://earthcharter.org/education-sustainable-development/>

Erasmus+. EU programme for education, training, youth and sport. <https://erasmus-plus.ec.europa.eu/>

European Commission. Joint Research Centre. n.d. *GreenComp: the European sustainability competence framework*. https://joint-research-centre.ec.europa.eu/greencomp-european-sustainability-competence-framework_en

“The Secret to Talking about Climate Change.” n.d. Posted by Action for the Climate Emergency. YouTube, 3 min., 56 sec.

<https://youtu.be/UHPZw0zbHNE?si=qZJU57Q0PFGHQyEq>

Kapitel 3: Betrieb und Instandhaltung

Dieses Kapitel konzentriert sich auf den Betrieb und die Instandhaltung nachhaltiger Bibliotheken. Von strategischer Planung und Management über die täglichen Arbeitsabläufe des gesamten Personals bis hin zu Marketing und Sichtbarkeit der Nachhaltigkeitsbemühungen werden praxisnahe Maßnahmen vorgestellt, um Bibliotheken effizient und verantwortungsvoll zu betreiben und ihre Nachhaltigkeitsziele zu stärken.

3.1 Strategische Ziele

1. Leitbild zur Nachhaltigkeit: Veröffentlichen Sie auf der Website der Bibliothek ein Leitbild, in dem die allgemeine Nachhaltigkeitsstrategie und die Ziele dargelegt werden. Diese sollten mit den SDGs der Vereinten Nationen in Einklang stehen.
2. Veröffentlichte Zielvorgaben: Legen Sie klare Ziele für Energieeinsparungen fest und führen Sie wirksame Kontrollmaßnahmen zur Verringerung des Verbrauchs ein.
3. Anreize für nachhaltiges Handeln: Entwickeln Sie Belohnungs- und Anreizsysteme, um nachhaltige Praktiken innerhalb der Organisation zu fördern.
4. Nachhaltige Partnerschaften: Suchen Sie strategische Partnerschaften mit Verlagen, Buchhändlern, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern, um die Nachhaltigkeitsziele voranzutreiben und die Wirkung der Bibliothek zu vergrößern.

3.2 Vorbildfunktion

1. Führungsrolle im Bereich Nachhaltigkeit: Gehen Sie als gutes Beispiel mit proaktiven und vorbildlichen Nachhaltigkeitspraktiken voran.
2. Einbindung von Stakeholdern: Beziehen Sie die Bibliothekskundschaft und Interessengruppen wie Förderinstitutionen und Freunde der Bibliothek in Ihre Nachhaltigkeitsbemühungen ein.
3. Nachhaltigkeit für die Bibliotheksbesuchenden: Verwenden Sie informative Beschilderungen, um Energie- und Wassereinsparungen zu fördern und zu umweltfreundlichen Verhaltensweisen in den Räumlichkeiten der Bibliothek anzuleiten.
4. Transparenz bei Verbrauchsdaten: Machen Sie Energiekostendaten transparent, um einen verantwortungsvollen Umgang zu fördern und die Kostenkontrolle zu verbessern.

3.3 Marketing, Partnerschaften, Sichtbarkeit

1. Sichtbares Engagement: Machen Sie das Engagement der Bibliothek für Nachhaltigkeit sichtbar, indem Sie Tools wie das ENSULIB Green Library Poster und andere Ressourcen von ENSULIB nutzen.
2. Stärke durch Zusammenarbeit: Unterzeichnen Sie das Green Libraries Manifesto, treten Sie grünen Bibliotheksnetzwerken bei oder gründen Sie selbst eines, um bei Nachhaltigkeitsinitiativen zusammenzuarbeiten. Arbeiten Sie mit lokalen Behörden, NGOs und Unternehmen zusammen, um Finanzmittel und Ressourcen zu sichern. Arbeiten Sie mit Schulen zusammen, um Themen des Klimawandels in deren Lehrpläne zu integrieren.
3. Fortschrittsberichte: Nehmen Sie die Errungenschaften für die Umwelt in den Jahresbericht der Bibliothek auf. Erwägen Sie die Bewerbung um den IFLA Green Library Award.

3.4 Bibliotheksmanagement

1. Nachhaltige Beschaffung: Priorisieren Sie nachhaltige Beschaffungspraktiken, unterstützen Sie lokale Unternehmen und wählen Sie umweltbewusste Lieferanten sowie Finanzinstitute aus.
2. Grüne IT-Praktiken: Setzen Sie umweltfreundliche Technologielösungen ein, verbessern Sie die Energieeffizienz von Geräten und reduzieren Sie den Papierverbrauch.
3. Nachhaltige Mobilität: Unterstützen Sie die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, das Radfahren und Fahrgemeinschaften für Bibliotheksbeschäftigte. Nutzen Sie bei unverzichtbaren Flugreisen CO₂-Kompensationsprogramme.
4. Nachhaltiges Gebäudemanagement: Verwenden Sie energieeffiziente Geräte, ungiftige Reinigungsprodukte und fördern Sie Recycling, Kompostierung sowie einen sorgfältigen Umgang mit Energie und Wasser.

3.5 Nützliche Ressourcen

- American Library Association (ALA). Sustainable Libraries Initiative. [2023.] *The National Climate Action Strategy for Libraries Implementation Guide*. Chicago, IL; Bellport, NY. <https://www.sustainablelibrariesinitiative.org/media/document/614>
- Bibliosuisse. 2023. *La durabilité dans les bibliothèques. Un guide avec des exemples de bonnes pratiques*. [Aarau, Switzerland]. Available also in German: *Nachhaltigkeit in Bibliotheken. Ein Ratgeber mit Best-Practice-Beispielen*. <https://www.bibliosuisse.ch/angebote/downloads/ratgeber-nachhaltigkeit-in-bibliotheken-1#content>
- CILIP. n.d.b. "Green Libraries Manifesto – Working Together for People and Planet." <https://www.cilip.org.uk/page/GreenLibrariesManifesto>
- "Curated Booklists – Business & Economics: Green IT & Sustainable Computing." James Madison University – JMU. Last updated April 2024. <https://guides.lib.jmu.edu/onpoint/apr24>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB). n.d.g. "The Green Library Poster." <https://www.ifla.org/the-green-library-poster/>
- Kirjastot.fi. 2020. "The Carbon Footprint of Your Library." https://www.kirjastot.fi/sites/default/files/content/kirjasto_infograafit_1021_EN.pdf
- Oliviero, Anna. 2023. "Green initiatives for offices: 10 easy-to-implement ideas." *AWorld*. Last updated June 14, 2023. <https://aworld.org/behavioral-change/green-initiatives-for-offices-10-easy-to-implement-ideas/>

Kapitel 4: Bibliotheksbestände

Dieses Kapitel behandelt nachhaltige Praktiken im Management von Bibliotheksbeständen, mit besonderem Fokus auf die ökologischen und sozialen Auswirkungen von Print- und Digitalmedien. Es wird die Notwendigkeit betont, Aufbewahrung, Erhaltung und Zugangswege sorgfältig zu planen, um Energieverbrauch und CO₂-Emissionen zu minimieren. Darüber hinaus wird die Bedeutung von vielfältigen, inklusiven und nachhaltigkeitsorientierten Beständen hervorgehoben. Diese Bestände unterstützen die langfristige Bewahrung des kulturellen Erbes und gewährleisten einen gerechten Zugang zu Wissen für alle Communities. Ebenso wird digitale Inklusion gefördert und ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen betont.

4.1 Ökologische und soziale Auswirkungen

1. Langfristige Auswirkungen von Beständen: Beurteilen Sie die langfristigen ökologischen Folgen und Kosten physischer und digitaler Bestände, einschließlich Faktoren wie Lagerung, Infrastruktur und Energieverbrauch. Treffen Sie verantwortungsbewusste Entscheidungen, um die Größe der Bestände zu optimieren und den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren, und achten Sie auf ethische Kriterien bei der Aussonderung gedruckter Materialien.
2. Digitale Bestände und Energieverbrauch: Berücksichtigen Sie, dass digitale Bestände zwar oft nachhaltiger sind, aber dennoch erhebliche Infrastruktur und Energie benötigen. Stellen Sie den ökologischen Einfluss den Vorteilen digitaler Teilhabe und Zugangsmöglichkeiten für alle gegenüber.
3. Ressourcen mit Nachhaltigkeitsfokus: Legen Sie den Schwerpunkt auf Bestände, die Wissenschaft, Nachhaltigkeit, SDGs, Vielfalt, Gleichberechtigung, Inklusion und grüne Initiativen unterstützen, insbesondere für Kinder und Jugendliche.
4. Inklusive Bestände: Gestalten Sie Sammlungen, die unterschiedliche Kulturen und Sprachen widerspiegeln. Sorgen Sie dafür, dass sie zugänglich und inklusiv sind, sodass niemand ausgeschlossen wird.

4.2 Erhaltung von Materialien des kulturellen Erbes

1. Kulturelle Vielfalt: Entwickeln Sie Erwerbs- und Erhaltungsrichtlinien, die Minderheitenkulturen, sprachliche Vielfalt und die Dokumentation sozialer Bewegungen unterstützen.
2. Bewahrung des kulturellen Erbes: Erstellen Sie digitale Duplikate wertvoller Kulturerbematerialien, um Schäden zu vermeiden und den Zugang zu stark nachgefragten Beständen zu erleichtern. Sorgen Sie bei physischen Ressourcen für langfristige Erhaltung durch hochwertige, säurefreie Materialien und lagern Sie diese in einer temperatur- und feuchtigkeitsstabilen Umgebung. Verwenden Sie geeignete Metadatenstandards, um langfristige Auffindbarkeit und Zugänglichkeit zu gewährleisten.
3. Optimierte Digitalisierung: Standardisieren Sie qualitativ hochwertige Digitalisierungsmethoden (z. B. hochauflösende Scans, OCR). Arbeiten Sie mit anderen Institutionen zusammen, um Doppelungen bei der Digitalisierung zu vermeiden und den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Achten Sie auf die Einhaltung des Urheberrechts während des Digitalisierungsprozesses.

4. Erneuerbare Ressourcen: Verwenden Sie für die digitale Archivierung Datenspeicherdienste, die mit erneuerbarer Energie betrieben werden.

4.3 Nützliche Ressourcen

Australian Library and Information Association (ALIA), and Blue Shield Australia. 2019. *ALIA Disaster Management for Libraries: Part One – Guide*. 2nd edition.

<https://read.alia.org.au/alia-disaster-management-libraries-part-one-guide>

Australian Library and Information Association (ALIA), and Blue Shield Australia. 2019. *ALIA Disaster Management for Libraries: Part Two – Disaster Plan Template*. 2nd edition.

<https://read.alia.org.au/alia-disaster-management-libraries-part-two-disaster-plan-template>

Australian Library and Information Association (ALIA). 2019. “ALIA Disaster scenarios for staff training sessions.” <https://read.alia.org.au/alia-disaster-scenarios-staff-training-sessions>

International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Preservation and Conservation Centres (PAC). <https://www.ifla.org/units/pac-centres/>

Kapitel 5: Dienstleistungen und Programme

Dieses Kapitel behandelt die Entwicklung und Bereitstellung nachhaltiger Bibliotheksdienstleistungen und -programme, die sowohl den Bedürfnissen der Nutzenden als auch den Umweltzielen gerecht werden. Es wird die Bedeutung der Analyse der demografischen Strukturen der Gemeinschaft hervorgehoben sowie die Notwendigkeit der Schaffung langfristiger, inklusiver Angebote. Ferner wird die Ausrichtung dieser Dienstleistungen an globalen Nachhaltigkeitsrahmenwerken, wie den SDGs, betont. Darüber hinaus wird die Rolle der Bibliothek bei der Förderung sozialer Nachhaltigkeit, der Unterstützung von Bildungs- und Gemeinschaftsengagement sowie dem Aufbau von Partnerschaften zur Umsetzung umweltfreundlicher Initiativen unterstrichen. Durch die Umsetzung dieser Strategien können Bibliotheken wertvolle Ressourcen bereitstellen, das Gemeinwohl stärken und das Umweltbewusstsein fördern.

5.1 Bedarfsanalyse der Nutzerinnen und Nutzer

1. Ausrichtung an der Community: Bieten Sie Bibliotheksdienste an, die auf einer Analyse von Umfang, Zweck und strategischen Zielen der Bibliothek, der lokalen Bevölkerungsstruktur und den Informationsbedürfnissen der Community basieren.
2. Nachhaltige Dienstleistungen: Legen Sie bei der Planung von Bibliotheksdiensten klare Prioritäten fest und entwickeln Sie eine Strategie für die mittel- bis langfristige Bereitstellung der Angebote.
3. Gerechter Zugang: Gestalten Sie Bildungsprogramme so, dass sie allen offenstehen, einschließlich unterversorgter Gruppen. Verstärken Sie die Programme durch Kooperationen zwischen Bibliotheken, um grüne Ressourcen und Wissen gemeinsam zu nutzen.
4. Neutrale Räume: Sorgen Sie dafür, dass Bibliotheksdienste nicht durch ideologische, politische, religiöse oder kommerzielle Interessen beeinflusst werden.
5. Vielfältige Kommunikationsformen: Berücksichtigen Sie sowohl traditionelle kulturelle Praktiken als auch moderne Technologien, indem Sie z. B. mündliche Kommunikationsmethoden neben zeitgemäßen IKT-Tools unterstützen.

5.2 Nachhaltige Bibliotheksdienstleistungen

1. Bildung für nachhaltige Entwicklung: Stellen Sie SDG 4, Ziel 7 in den Mittelpunkt Ihres Engagements: „Sorgen Sie dafür, dass alle Lernenden das Wissen und die Fähigkeiten erwerben, die für die Förderung nachhaltiger Entwicklung erforderlich sind, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen.“ (United Nations n.d.b) Berücksichtigen Sie dabei auch Menschenrechte, Gleichstellung der Geschlechter, globale Bürgerschaft sowie eine Kultur des Friedens und der Gewaltfreiheit.
2. Bildung für nachhaltige Entwicklung: Veranstalten Sie Sessions und Workshops, um Nutzende über die Agenda 2030 der Vereinten Nationen und deren Nachhaltigkeitsziele zu informieren. Nutzen Sie Informationsveranstaltungen, Diskussionsgruppen, Workshops und Bildungsangebote.
3. Zugang zu Informationen: Stellen Sie sicher, dass relevante und aktuelle Informationen leicht zugänglich sind – insbesondere zu Themen der Nachhaltigkeit.

4. Gemeinschaftliche Ressourcen: Fördern Sie die gemeinsame Nutzung von Bibliotheksräumen und -geräten (Computer, Drucker, Scanner), um Ressourcen effizient und nachhaltig einzusetzen.

5.3 Soziale Nachhaltigkeit

1. Sozial gesunde Gemeinschaften: Führen Sie Initiativen zur sozialen Nachhaltigkeit durch, um eine gesunde und inklusive Gemeinschaft zu stärken.
2. Zugänglichkeit von Dienstleistungen und Ressourcen: Stellen Sie sicher, dass alle Mitglieder der Gemeinschaft unabhängig von ihrem Hintergrund Zugang zu Informationen und Dienstleistungen erhalten.
3. Vielfalt der Angebote: Berücksichtigen Sie Vielfalt sowohl in internen Abläufen als auch in den angebotenen Diensten, um alle Gruppen innerhalb der Gemeinschaft abzubilden.

5.4 Partnerschaften

1. Wirkung durch Zusammenarbeit: Kooperieren Sie mit kommunalen Behörden und nichtstaatlichen Organisationen (NGOs), um die Wirkung von Klima- oder Nachhaltigkeitskampagnen zu verstärken.
2. Wertschätzung traditionellen Wissens: Arbeiten Sie mit indigenen Gemeinschaften zusammen, um traditionelles Wissen zur ökologischen Nachhaltigkeit zu teilen.
3. Nachhaltigkeitsbildung im Kontext: Organisieren Sie Besuche bei umweltfreundlichen Unternehmen und in öffentlichen Grünanlagen, um praxisnah über nachhaltige Handlungsweisen zu informieren.

5.5 Nützliche Ressourcen

- CILIP. 2024. "LibrariesWeek: Downloads." <https://librariesweek.org.uk/libraries-hub/>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). 2022. *GET INTO... Education for Sustainable Development*. <https://repository.ifla.org/handle/20.500.14598/2054>
- Jankowska, Maria Anna (ed.). 2013. *Focus on Educating for Sustainability: Toolkit for Academic Libraries*. Sacramento, CA: Library Juice Press.
- Library of Things. n.d. "Borrow Useful Things for Your Home, Projects and Adventures. Library of Things." <https://www.libraryofthings.co.uk/>
- National Library of Australia. 2003. *Guidelines for the Preservation of Digital Heritage*. Paris: UNESCO. <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000130071>
- Pun, Raymond, and Gary L. Shaffer (eds.). 2019. *The Sustainable Library's Cookbook*. Chicago: Association of College and Research Libraries. <https://escholarship.org/content/qt2bx9c7gd/qt2bx9c7gd.pdf?t=qbgid9>
- United Nations. n.d.a. "International Days and Weeks." <https://www.un.org/en/observances/international-days-and-weeks>
- United Nations. n.d.b. "Goals: 4: Ensure Inclusive and Equitable Quality Education and Promote Lifelong Learning Opportunities for All." <https://sdgs.un.org/goals/goal4>

Kapitel 6: Recht, Ethik und Traditionen

Dieses Kapitel behandelt die rechtlichen und ethischen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Entwicklung grüner und nachhaltiger Bibliotheken. Es schafft eine Grundlage dafür, dass Bibliotheken verantwortungsvoll handeln, Inklusion fördern und Nachhaltigkeit langfristig sichern. Darüber hinaus werden Ansätze zur Risikominimierung sowie zur Förderung dauerhafter ökologischer und gesellschaftlicher Vorteile dargestellt.

6.1 Rechtliche Aspekte

1. Umweltgesetze und Bauvorschriften: Machen Sie sich mit lokalen, nationalen und internationalen Umweltgesetzen sowie Bauvorschriften vertraut, um die Einhaltung sicherzustellen.
2. Rechtskonforme Beschaffung: Prüfen Sie lokale Vergabegesetze, um sicherzustellen, dass die Beschaffungspraktiken der Bibliothek gesetzeskonform – compliant – bleiben.
3. Ethische Beschaffungsstandards: Berücksichtigen Sie Standards für ethische Beschaffung und sorgen Sie dafür, dass die Beschaffungspraktiken der Bibliothek transparent sind und Best Practices widerspiegeln.
4. Datenschutz und Informationssicherheit: Stellen Sie beim Sammeln von Nutzerdaten sicher, dass die Datenschutzgesetze eingehalten werden; sichern und schützen Sie die Daten angemessen und bewahren Sie nur das auf, was notwendig und legal ist.
5. Recycling und Entsorgung: Sorgen Sie beim Recycling oder der Entsorgung von Bibliotheksmaterialien dafür, dass Best Practices eingehalten werden und alle lokalen gesetzlichen Anforderungen erfüllt sind.
6. Urheberrechtliche Vorgaben: Beachten Sie die Gesetze zu geistigem Eigentum und Urheberrecht und stellen Sie sicher, dass die Dienstleistungen nicht dagegen verstoßen – insbesondere beim Kopieren, Digitalisieren und Ausleihen von Bestandsmaterialien.
7. Arbeits- und Publikumssicherheit: Sorgen Sie für die Sicherheit von Beschäftigten und Besuchenden und stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsstandards in der Bibliotheksarbeit eingehalten werden, insbesondere bei grünen Bauprojekten während Bau- oder Renovierungsarbeiten.

6.2 Ethische Aspekte

1. Inklusion: Sorgen Sie dafür, dass alle Mitglieder der Community – unabhängig von sozioökonomischem Hintergrund, kultureller oder sprachlicher Zugehörigkeit, Altersgruppe, Geschlechtsidentität oder Beeinträchtigung – gleichberechtigten Zugang und Teilhabe erhalten.
2. Barrierefreiheit der Bestände: Berücksichtigen Sie die Zugänglichkeitsbedürfnisse der Gemeinschaft in Bezug auf Bestände und vermeiden Sie eine einseitige Ausrichtung auf rein gedruckte oder ausschließlich digitale Ressourcen, um Gleichheit und Inklusion zu gewährleisten.
3. Ethisches Handeln: Implementieren Sie Richtlinien und Verfahren, die Transparenz und Rechenschaftspflicht sichern und ethisches Verhalten am Arbeitsplatz fördern.
4. Konsultation der Community: Beziehen Sie die Gemeinschaft in Entscheidungen über die Weitergabe von indigenem Wissen, einschließlich traditioneller grüner Wissenssysteme,

- ein. Geben Sie angemessene Anerkennung, wenn kulturelle Informationen geteilt werden, und stellen Sie sicher, dass dies mit Zustimmung der Gemeinschaft geschieht.
5. Schutz der Privatsphäre: Halten Sie Best-Practice-Richtlinien und ethische Grundsätze bei der Nutzung von Nutzerdaten ein. Sammeln oder speichern Sie keine Daten, die gesetzlich nicht erlaubt oder nicht erforderlich sind, und sichern Sie alle Nutzerdaten gemäß den gesetzlichen Vorschriften.
 6. Nachhaltige Bestandsentwicklung: Wenden Sie die FAIR-Prinzipien an, um sicherzustellen, dass Bestände nachhaltig, auffindbar, zugänglich, interoperabel und wiederverwendbar sind.
 7. Sozialethische Sammlungen: Implementieren Sie die CARE-Prinzipien, um kollektiven Nutzen, Respekt für Kontrollrechte, Verantwortung und ethische Aspekte zu gewährleisten. Dies ist besonders wichtig bei Kulturerbe-Beständen, die sich auf indigenes Wissen, sensible persönliche Daten und Informationen von Minderheitengruppen beziehen.

6.3 Indigenes traditionelles Wissen

1. Die Bedeutung des traditionellen Wissens indigener Völker: Nutzen Sie das indigene traditionelle Wissen (ITK – Indigenous Traditional Knowledge) und dessen Praktiken als reichhaltige Informationsquelle über die natürliche Welt, die über viele Jahrtausende entwickelt wurde. Setzen Sie ITK ein, um nachhaltige Lösungen für globale Herausforderungen, einschließlich des Klimawandels, zu fördern. Berücksichtigen Sie das Verständnis indigener Gemeinschaften von Natur, um die Nachhaltigkeit zu stärken.
2. Erhaltung und Weitergabe von ITK: Pflegen und kuratieren Sie ITK in der Bibliothek und integrieren Sie dabei von indigenen Gemeinschaften geleitete Lösungen, da dies ein zentraler Bestandteil nachhaltiger Praxis ist (siehe auch Abschnitt 4.2 Erhaltung von Materialien des kulturellen Erbes).

6.4 Nützliche Ressourcen

- Düwell, Marcus, Gerhard Bos, and Naomi van Steenberg (eds.). 2018. *Towards the Ethics of a Green Future*. London: Routledge. <https://doi.org/10.4324/9781315115788>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA), and UNESCO. 2022. "IFLA-UNESCO Public Library Manifesto 2022." <https://www.ifla.org/public-library-manifesto/>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). 2023. "Library Ethics and Access." <https://www.ifla.org/news/library-ethics-and-access/>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Advisory Committee on Freedom of Access to Information and Freedom of Expression (FAIFE). 2012. "Professional Codes of Ethics for Librarians." <https://www.ifla.org/g/faife/professional-codes-of-ethics-for-librarians/>
- Robinson, Oliver J., Adam Tewkesbury, Simon Kemp, and Ian D. Williams. 2018. "Towards a Universal Carbon Footprint Standard: A Case Study of Carbon Management at Universities." *Journal of Cleaner Production*, 172: 4435–4455. <http://doi.org/10.1016/j.jclepro.2017.02.147>
- Sengupta, Sohini. 2024. "Towards Sustainable Knowledge: Integrating Open Access Principles with Green Library Initiatives." *College Libraries* 39(1): 11–19. <https://collegelibraries.in/index.php/CL/article/view/143/134>
- Sinha, Anup. 2013. "Sustainability: Ethics and the Future." *Journal of Human Values* 19(2), 113–126. <https://doi.org/10.1177/0971685813492259>

University of Sydney Library, and Nathan Sentance. 2021. "Aboriginal and Torres Strait Islander Cultural Protocols." University of Sydney Library. <https://hdl.handle.net/2123/24602>

Kapitel 7: Bibliotheksgebäude und Ausstattung

Ob beim Entwurf eines neuen Gebäudes oder bei der Sanierung eines bestehenden Gebäudes – jede Bibliothek kann eine grüne Bibliothek sein. Dieses Kapitel bietet einen Rahmen für nachhaltige Designlösungen mit Hightech- und Lowtech-Ansätzen. Es betont die Verwendung von lokal bezogenen und nachhaltigen Materialien. Es enthält praktische Richtlinien für Planer, Designer und Architekten und hebt hervor, dass Nachhaltigkeit auch ohne einen Neubau erreicht werden kann, wie der ehemalige Präsident des AIA (American Institute of Architects), Carl Elefante, feststellte: „Das umweltfreundlichste Gebäude ist das, das bereits gebaut ist.“ (Elefante, 2025).

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass Projekte zum Bau und zur Ausstattung von Bibliotheken von Experten für umweltfreundliches Bauen und umweltfreundliche Technologien geleitet werden, wobei Bibliotheken sich für die Verwendung von Baumaterialien und -techniken mit geringeren Auswirkungen auf die Umwelt sowie für die Nutzung erneuerbarer Energien einsetzen sollten, wenn weiterhin fossile Brennstoffe verwendet werden.

7.1 Projektplanung und Finanzierung

1. Zielsetzung: Definieren Sie die Ziele der grünen Bibliothek als ökoeffizient, ressourcenschonend und umweltfreundlich. Beziehen Sie alle Interessengruppen in den Planungsprozess ein.
2. Nutzung von Rahmenwerken: Nutzen Sie Rahmenwerke wie LEED oder BREEAM als Leitfaden für nachhaltiges Design.
3. Standortgerechtes Design: Konzentrieren Sie sich auf eine standortgerechte Architektur, Möglichkeiten zur Begrünung des Geländes und die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.

7.2 Organisation der Räume

1. Nachhaltiges Design: Erreichen Sie Nachhaltigkeit durch kompaktes Design, ausgewiesene Räume und die Nutzung von Dächern für begrünte Dächer, Gärten und Solarenergie.
2. Grünflächen: Integrieren Sie Außenelemente wie Innenhöfe, Grünflächen, Balkone und Terrassen, um die Bibliotheksräume aufzuwerten. Erkunden Sie Möglichkeiten zur Begrünung von Innenräumen wie Pflanzen und vertikale Gärten, um die natürliche Umgebung ins Innere zu holen.

7.3 Gebäudeklima, Beleuchtung, Wassermanagement

1. Beleuchtung: Maximieren Sie die Verfügbarkeit von natürlichem Licht in den Nutzerräumen. Verwenden Sie energiesparende Beleuchtung mit Sensoren, um Energieverschwendung zu minimieren.
2. Klimatisierung: Nutzen Sie natürliche Belüftung in gemäßigten, trockenen Klimazonen. Optimieren Sie die Klimatisierung durch passive Gebäudekonstruktion unter Verwendung von Isolierung und Sonnenschutz.

3. Erneuerbare Energiequellen: Priorisieren Sie erneuerbare Energiequellen wie Sonnenkollektoren und Batteriespeicher für das Bibliotheksgebäude oder schließen Sie sich an einen Anbieter erneuerbarer Energien an.
4. Wassergewinnung und -wiederverwendung: Nutzen Sie Regenwasserauffang und Grauwasserwiederverwendung, um Wasser nachhaltig zu verwalten und die Umweltbelastung zu minimieren.

7.4 Baukonstruktion und Innenraummaterialien

1. Materialauswahl: Bevorzugen Sie wartungsfreundliche Methoden und verwenden Sie lokal bezogene, umweltfreundliche Materialien aus erneuerbaren Quellen, die für das lokale Klima geeignet sind.
2. Recycling und Reparaturfähigkeit: Stellen Sie beim Kauf sicher, dass die Infrastruktur die Reparaturkriterien erfüllt, verwenden Sie einen erheblichen Anteil an recycelten Materialien im Bibliotheksgebäude und erleichtern Sie das Recycling.
3. Minimierung der Auswirkungen der Bauarbeiten: Bewerten und minimieren Sie Lärm- und Umweltauswirkungen während der Bauarbeiten, sorgen Sie für ausreichend Platz für den Materialtransport und minimieren Sie Abfall, indem Sie Rückbau, Verpackungsreduzierung und die Verwendung von Fertigbauteilen in Betracht ziehen, wo dies möglich ist.

7.5 Gebäudedesign zur Unterstützung von Erhaltung und Konservierung

Eine stabile Speicherumgebung ist entscheidend für die Aufbewahrung großer Sammlungen in allen Formaten.

1. Temperatur und Luftfeuchtigkeit: Halten Sie ein stabiles Raumklima mit einer kontrollierten Temperatur zwischen 18 und 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit (RH – relative humidity) zwischen 40 und 55 % aufrecht, um papierbasierte Materialien zu konservieren.
2. Isolierung: Achten Sie auf gut isolierte Stapel, um das Eindringen von Wasser zu verhindern, und sorgen Sie gleichzeitig für ein Gleichgewicht zwischen Energieeffizienz und Konservierungsanforderungen.
3. Schutz vor Umwelteinflüssen: Verwenden Sie Beschattungs-, Verglasungs- und Luftfiltersysteme, um Sammlungen vor Licht, Schadstoffen und Feuchtigkeit zu schützen.
4. Materialauswahl und Sicherheitssysteme: Verwenden Sie emissionsarme Materialien, installieren Sie Brandbekämpfungssysteme und schaffen Sie effiziente Lagersysteme, um die Sicherheit zu gewährleisten und Materialien zu konservieren.

7.6 Zertifizierungen

Unabhängig vom Zustand des Gebäudes oder vom Budget gibt es Möglichkeiten, die ökologische Nachhaltigkeit von Gebäuden schrittweise zu verbessern.

1. Nachhaltigkeitsstandards: Beziehen Sie sich auf nationale oder internationale Nachhaltigkeitsstandards für den Bau oder die Sanierung.
2. Standards zu Aspekten der Gebäudeplanung: Verwenden Sie Protokolle und Standards für die Standortwahl, Energieeffizienz, den Wasserverbrauch, Materialien und Ressourcen sowie die Qualität des Raumklimas, z. B.:

- LEED rating system: Leadership in Energy and Environmental Design (US standard). <https://www.usgbc.org/leed>
- BREEAM: Building Research Establishment Environmental Assessment Method (UK standard). <https://breeam.com/>
- SKArating (UK assessment system for interior fit-out). <https://skarating.org/>
- DGNB: Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (German Certificate for Sustainable Building). <https://www.dgnb.de/de/zertifizierung/das-wichtigste-zur-dgnb-zertifizierung>
- Green Star Rating System (Australian standard). <https://new.gbca.org.au/green-star/exploring-green-star/>

7.7 Nützliche Ressourcen

- Aldrich, Rebekkah Smith. "Sustainable Libraries" [Blog]. Last modified 03.09.2025. <https://sustainablelibraries.org/>
- Association of College and Research Libraries (ACRL). 2023. "Academic Library Building Design: Resources for Planning: Green / Sustainable Building." <https://acrl.libguides.com/buildingresources/green>
- Elefante, Carl. 2025. "The greenest building is...one that is already built." <https://carlelefante.com/insights/the-greenest-building-is/>
- "Green Libraries: Sustainable Library Buildings: A Guide to Resources and Trends in Sustainable Library Building Design." n.d. *Designing Libraries (Blog)*. https://designinglibraries.org.uk/resources/resources-for-library-design/green-libraries_-sustainable-library-buildings/
- Hauke, Petra, Karen Latimer, and Klaus Ulrich Werner (eds.). 2013. *The Green Library = Die Grüne Bibliothek. The Challenge of Environmental Sustainability*. Berlin/Boston: De Gruyter Saur. (IFLA Publication 161). Open access: <https://edoc.hu-berlin.de/handle/18452/2964>
- Hauke, Petra, Karen Latimer, and Robert Niess (eds.). 2021. *New Libraries in Old Buildings: Creative Reuse*. Berlin/Boston: de Gruyter Saur. (IFLA Publication 180). <https://doi.org/10.1515/9783110679663>
- Khan, Ayub, and Stella Thebridge. 2022. *Better by Design: An Introduction to Planning, Designing and Developing Library Buildings*. London: Facet Publishing.
- National Library of Australia. 2003. *Guidelines for the Preservation of Digital Heritage*. Paris: UNESCO. <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000130071>
- PressReader Team. 2024. "Constructing Green Libraries: Sustainable Architecture for a Greener Future." *PressReader (Blog)*. August 26. <https://blog.pressreader.com/libraries-institutions/constructing-green-libraries-sustainable-architecture-for-a-greener-future>
- University of Illinois Urbana-Champaign. University Library. 2024. "Green Libraries: Green Building/Facility Management: Resources to help libraries go green." *LibGuides*. <https://guides.library.illinois.edu/green-libraries/facilities>
- Werner, Klaus Ulrich. 2013. "Sustainable Buildings, Equipment, and Management. A Checklist." Available in 32 languages. <https://www.ifla.org/the-green-library-checklists-project/>

Kapitel 8: Monitoring und Evaluation

Dieses Kapitel bietet umsetzbare Schritte und einen Rahmen für Bibliotheken, um Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung ihrer individuellen Rahmenbedingungen und Ressourcen zu messen. Das Kapitel skizziert flexible Messgrößen und schrittweise Entwicklungsziele, die langfristige Verbesserungen und Anpassungsfähigkeit fördern.

8.1 Monitoring-Rahmen

1. SMART-Ziele festlegen: Definieren Sie klare Nachhaltigkeitskennzahlen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft unter Verwendung anpassungsfähiger SMART-Ziele und verfolgen Sie systematisch den Energieverbrauch, den CO₂-Fußabdruck sowie die Ressourceneffizienz.
2. Ressourcenverbrauch überwachen: Messen Sie regelmäßig den Wasserverbrauch, die Abfallmengen und den Materialeinsatz und nutzen Sie digitale Lösungen sowie Abfallaudits als Grundlage für wirksame Reduktionsstrategien.
3. Umweltbedingungen überwachen: Bewerten Sie die Qualität der Bibliotheksräume, insbesondere Raumlufte, Beleuchtung und den Einsatz energieeffizienter Systeme.
4. Engagement und Nachhaltigkeit evaluieren: Erfassen Sie das Engagement der Gemeinschaft, bewerten Sie die Nachhaltigkeit der Bestände und überwachen Sie die Umweltzertifizierungen der Lieferanten der Bibliothek.

8.2 Schrittweise Zielsetzungen und kontinuierliche Verbesserung

1. Ziele für die Fortschrittsüberwachung: Legen Sie sowohl kurzfristige als auch langfristige Nachhaltigkeitsziele fest. Bewerten Sie den Fortschritt regelmäßig neu und passen Sie die Strategien auf der Grundlage der verfügbaren Ressourcen und Ergebnisse an.
2. Benchmarking: Vergleichen Sie die Leistung mit ähnlichen Bibliotheken oder Branchenstandards und tauschen Sie Erkenntnisse aus, um die Zusammenarbeit und kontinuierliche Verbesserung zu fördern.

8.3 Berichterstattung und Kommunikation

1. Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit kommunizieren: Erstellen Sie regelmäßig transparente Berichte zur Nachhaltigkeitsleistung. Stellen Sie diese den Interessengruppen öffentlich zur Verfügung und nutzen Sie digitale Tools, um Daten zugänglich zu visualisieren.
2. Erfolge feiern und Erfahrungen teilen: Teilen Sie Erfolgsgeschichten und Erfahrungen aus Nachhaltigkeitsinitiativen, um weitere Verbesserungen innerhalb der Bibliotheksgemeinschaft und darüber hinaus anzuregen.

8.4 Nützliche Ressourcen

Association of Research Libraries. n.d. "LibQUAL: Charting Library Service Quality."
<https://www.libqual.org/home>

Bezerra Cardoso, Nathalie. 2021. "How is your library contributing to sustainable development?" Available in English plus 9 other languages.

- Calculator. <https://libraryscience.de/calculator/>
- Checklist. <https://libraryscience.de/publication/>
- CILIPS, Chartered Institute of Library and Information Professionals in Scotland. 2024. "Libraries for a Sustainable Future." <https://www.cilips.org.uk/sustainable-future/>
- Danmarks Biblioteksforening/Danish Library Association. n.d. "Certificering/Certification." <https://db2030.dk/certificering/>
- Edinburgh Tool Library. 2017. "A Carbon Calculator for Tool Libraries: Carbon Data for Sharing Libraries." <https://edinburghtoolibrary.org.uk/carbon-data-for-sharing-libraries/>
- ELSA (European Libraries and Sustainable Assessment) Working Group. 2020. *Towards the Implementation of SDG Indicators in European Libraries*. The Hague, Netherlands: EBLIDA. <https://www.eblida.org/Documents/ELSA-WG-implementation-SDG-Indicators-in-EU-Libraries.pdf>
- Finnish Library Association. 2020. "The Carbon Footprint of Your Library." <https://www.libraries.fi/sites/default/files/content/kirjasto-infograafit-1021-EN.pdf>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB). n.d. "IFLA Green Library Award Criteria." <https://www.ifla.org/g/environment-sustainability-and-libraries/ifla-green-library-award-2024-evaluation-criteria/>
- Schunkert, Stephan, Georg Smolka, Jacob Bilabel, and Melinda Weidenmüller. 2023. *CO₂-Kulturstandard: CO₂-Bilanzierungsstandard für Kultureinrichtungen in Deutschland. Auf Grundlage des Ergebnispapiers der Expertengruppe CO₂-Bilanzierung in Kultureinrichtungen vom 26. April 2023*. Stuttgart, Berlin: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. <https://www.kmk.org/fileadmin/pdf/PresseUndAktuelles/2023/CO2-Kulturstandard.pdf>
- Sotos, Mary. 2015. *GHG [Greenhouse Gas] Protocol Scope 2 Guidance: An Amendment to the GHG Protocol: Corporate Standard*. Washington D.C.: World Resources Institute. <https://ghgprotocol.org/sites/default/files/2023-03/Scope%20%20Guidance.pdf>
- STARS, The Sustainability Tracking, Assessment & Rating System. 2024. "Sustainable Library Certification (3.0)." <https://stars.aashe.org/resources-support/help-center/v3-innovation-leadership/sustainable-library-certification/>
- Sustainable Libraries Initiative. n.d. "Sustainable Library Certification Program." <https://www.sustainablelibrariesinitiative.org/about-us/program-faq>
- SustainLab. 2024. "Get a better view of your sustainability impact with our ESG-platform SustainLab: Automating sustainability data collection and visualization for informed actions." <https://sustainlab.co/>
- Yogeshwaran, S., and P. Nandhini. 2024. "Green Library Metrics: Measuring the Environmental Impact of Library Operations with AI Technology." In *AI-Assisted Library Reconstruction*, edited by K.R. Senthilkumar, 158–171. Hershey, PA: IGI Global. Available from <https://doi.org/10.4018/979-8-3693-2782-1.ch009>

Kapitel 9: Fallstudien und Best Practice

Die Vielzahl von Beispielen, die als „SDG Stories“ auf der IFLA Library Map of the World (LMW) zu finden sind oder mit dem IFLA Green Library Award ausgezeichnet wurden, zeigt einen Ausschnitt aus dem breiten Spektrum der Möglichkeiten. Während im Folgenden nur eine kleine Auswahl der ausgezeichneten Bibliotheken, Projekte und Initiativen vorgestellt werden kann, finden sich weitere Beispiele, insbesondere aus Entwicklungsländern, in den „SDG Stories“ auf der LMW (IFLA n.d.) oder auf der IFLA Green Library Award-Webseite von ENSULIB (IFLA/ENSULIB n.d.)

Es wird keineswegs erwartet, dass eine grüne Bibliothek das gesamte in diesen Richtlinien beschriebene Programm an Optionen anbietet. Kleinere Bibliotheken wählen in der Regel einen Schwerpunkt, mit dem sie sich zu Recht als „grüne Bibliothek“ positionieren können, z. B. „Klimaschutz“, „Gesundheit“, „Natur und Garten“ oder „nachhaltiger Konsum“, jeweils mit einem ausgewiesenen Fokus auf die Ziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen.

9.1 Grüne Bibliotheken / Großprojekte

1. Biology Library of the University of Salamanca, Spain: “Small, but Working Together it Works!” (2024). <https://www.ifla.org/news/9th-ifla-green-library-award-2024-results/>

“Die Biologiebibliothek der Universität Salamanca verfügt über interdisziplinäre Sammlungen in den Naturwissenschaften und neuen Medien, die sowohl akademische als auch lokale Zielgruppen ansprechen. Sie fördert die Verbindungen zwischen der universitären Forschung und der breiteren Öffentlichkeit durch Aktivitäten wie geführte Wanderungen, Konferenzen und Filmreihen. Die Ressourcen werden sowohl mit der akademischen als auch mit der lokalen Zielgruppe geteilt, einschließlich der Ausleihe von Geräten. Das digitale Magazin „Bionoticias“ berichtet über weltweite Forschungen zu Wissenschaft und Umwelt. Die Bibliothek engagiert sich für ein Programm zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Nachhaltigkeit und arbeitet mit Umweltgruppen zusammen, um das Umweltbewusstsein zu stärken.”

2. Biblioteca EPM, Medellín, Colombia: Biblioteca EPM – Education for Sustainable Development (2023). <https://www.ifla.org/news/8th-ifla-green-library-award-2023-results/>

“Dieses Projekt verdient den IFLA Green Library Award wirklich, da es zeigt, dass Nachhaltigkeit im Mittelpunkt der Bibliotheksstrategie steht und in all ihren Aktivitäten verankert ist: Vorlesestunden, Vorträge, Robotik/neue Technologien und Geschäftsentwicklung. Durch Bildungsprojekte zur Nachhaltigkeit zeigt die Bibliothek, dass ihr das Ziel der kontinuierlichen Verbesserung im Laufe der Zeit am Herzen liegt. Eine großartige Initiative in einem Land mit niedrigem bis mittlerem Einkommen”

3. Stadtbibliothek/City Library Paderborn, Germany: Eden – a Sustainable Library (2024). <https://www.ifla.org/news/9th-ifla-green-library-award-2024-results/>

“Die Stadtbibliothek Paderborn hat ein 460 Jahre altes Gebäude renoviert und Abfallprodukte für Möbel ressourcenschonend weiterverwertet. Sie fördert gemeinschaftliches Nutzen und Teilen von Ressourcen (Sharing Economy) mit Angeboten wie einer Saatgutbibliothek, einem Lebensmittel-Sharing-Programm, einem Kleidertausch und einer Werkzeugbibliothek. Die Bibliothek hat ein offenes Ohr für die Bedürfnisse ihrer Community und ist bestrebt, deren Wünsche in die Gestaltung und

Programmplanung einzubeziehen. Mit 80 Partnern wurden partizipative Gestaltungsmethoden für die Renovierung genutzt. Die Programme befassen sich mit Ernährungsunsicherheit und Verschwendung, fördern Nachhaltigkeit in ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht und stärken eine vernetzte, auf Vertrauen basierende Gemeinschaft.”

9.2 Projekte Grüner Bibliotheken

1. Biblioteca Civica/City Library Villa Valle, Italy: The Seed Library (2023).
<https://www.ifla.org/news/8th-ifla-green-library-award-2023-results/>

”Dieses Projekt verdient es wirklich, ausgezeichnet zu werden, da die Idee der Saatgutbibliothek eine neue Dimension annimmt. Es hat die Entscheidung der Stadt beeinflusst, bienen- und schmetterlingsfreundlicher zu werden. Durch die Einbeziehung der Zielgruppen in Entscheidungsprozesse wurden langfristige Auswirkungen auf ein nachhaltiges Engagement der Gemeinschaft erzielt. Das Programm kann als Vorbild für andere Bibliotheken auf der ganzen Welt dienen, unabhängig davon, ob sie groß oder klein sind.”

2. Library at Priorka for Children, Kyiv, Ukraine: Ecological Space “Green Library”: In Search of Eco-heroes and a Way out of the Ecological Crisis (2024). <https://www.ifla.org/news/9th-ifla-green-library-award-2024-results/>

“Das Projekt zeichnet sich durch die Förderung des Umweltbewusstseins bei Kindern aus und positioniert die Bibliothek als wichtigen Akteur im Umgang mit der ökologischen Krise. Es verbindet Bildung, Ästhetik und praktisches Handeln und schafft einen umweltfreundlichen Bibliotheksraum, der auf umweltbewusstem Design und der Verwendung von recycelten Materialien basiert und zusätzlich eine vielfältige Sammlung ökologischer Literatur anbietet. Unterstützt durch Spenden, zeigt es das Engagement der Basis für Nachhaltigkeit. Die Ausweitung der Initiative auf andere ukrainische Bibliotheken unterstreicht ihre weitreichende Wirkung. Sie leistet Aufklärungsarbeit, reduziert die Umweltbelastung und dient als Vorbild für nachhaltiges Leben und Bibliotheksmanagement.”

3. The USIU-Africa Library, Nairobi, Kenya – a Garden in the Library (2018).
<https://www.ifla.org/news/ifla-green-library-award-2018-winners-announced/>

“Die Bibliothek der USIU-Africa (United States International University-Africa) ist ein riesiges grünes Gebäude mit einem Bibliotheksgarten mit Bäumen, Pflanzen und allem, was zu einer grünen Umgebung gehört, die auch eine gute Luftqualität bietet. Das Flachdach ermöglicht die Sammlung von Regenwasser, mit dem der Garten bewässert wird. Die Gärten verleihen der Bibliothek einen Outdoor-Effekt. Die Pflanzen sorgen für eine angenehme Atmosphäre und ein heimeliges Gefühl. Der Artikel bietet einen eher praktischen Ansatz für den Bau und die Nutzung von Gebäuden unter schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen. Er zeigt, dass auch Bibliotheken in Afrika den grünen Trend aufgegriffen haben, dass dieser Ansatz bei Neubauten anwendbar ist und als guter Maßstab dienen kann und dass die Methodik sehr fundiert ist. Das Konzept ist originell und zeugt von Innovationskraft in der Bibliothekspraxis in Afrika.”

9.3 Besondere Anerkennung – minimale Ressourcen, große Wirkung

1. Colombia, Cali, Comuna 1 Cultural Center Public Library—"The Neighborhood Path" (2022). <https://www.ifla.org/news/7th-ifla-green-library-award-2022-results/>

"Die Cultural Center Public Library ist ein großartiges Projekt, bei dem die Gemeinschaft im Mittelpunkt steht. Das Projekt umfasst viele Aktivitäten, die Menschen unterschiedlichen Alters zusammenbringen, und achtet auf die Umwelt, um sicherzustellen, dass kein Schaden angerichtet wird. Die Einreichung zeugt von guter Stimmung und authentischen Erzählelementen. Es ist großartig zu sehen, wie gut die Menschen die Umweltaspekte der Arbeit dieser Bibliothek angenommen und umgesetzt haben. Das Engagement der Bibliothek, Kurse zur Förderung der Ernährungssicherheit anzubieten und alternative Einkommensquellen zu schaffen, ist beeindruckend. Sie hat eine klare Mission, Frauen zu stärken und die Gleichstellung der Geschlechter zu fördern, und knüpft dabei eng an die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung an."

2. Asociación Cubana de Bibliotecarios, Villa Clara Branch, Cuba, Santa Clara, V.C.: "BiblioVerde, un espacio para compartir y aprender en armonía con la naturaleza/BiblioVerde, a space for sharing and learning in harmony with nature" (2021). <https://www.ifla.org/news/6th-ifla-green-library-award-2021-results/>

"Dieser Bericht stellt das Projekt BiblioVerde vor, einen von der kubanischen Vereinigung der Bibliothekare, Zweigstelle Villa Clara, entwickelten Raum, in dem die Bevölkerung durch Vorträge, Workshops und Gespräche Informationen, Fähigkeiten und Kenntnisse über Gartenbau und nachhaltiges Gärtnern erwerben kann. Dieses Projekt wurde mit minimalen Ressourcen durchgeführt, hat aber eine große Wirkung."

9.4 Nützliche Ressourcen

- Antonelli, Monika. n.d. "Green Libraries: A Website for Information about Green and Sustainable Libraries." <https://greenlibraries.org/>
- Bangar, Machhindra. 2018. "Green Libraries in India: An Overview." *Knowledge Librarian* Special issue, January: 222–230. <https://www.klibjls.com/sp2018jan37.pdf>
- Deutscher Bibliotheksverband. n.d. "Bibliotheken und ihr Beitrag zur Agenda 2030 der UN." <https://www.biblio2030.de/>
- International Association of Library Associations and Institutions (IFLA). Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB). n.d. "IFLA Green Library Award." <https://www.ifla.org/g/environment-sustainability-and-libraries/ifla-green-library-award/>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). n.d. "Library Map of the World (LMW): SDG Stories." <https://librarymap.ifla.org/stories>

Kapitel 10: Schlussfolgerung

Die IFLA-Richtlinien für grüne Bibliotheken bieten Bibliotheken weltweit einen Fahrplan für die Einführung nachhaltiger Praktiken, die sowohl ökologische als auch soziale Verantwortung fördern. Durch die Erörterung wichtiger Grundsätze, von der Planung und Gestaltung bis hin zur Personalentwicklung und Nachhaltigkeitsüberwachung, bieten die Richtlinien Bibliotheken praktische Schritte zur Verringerung ihres ökologischen Fußabdrucks und zur Stärkung ihres Beitrags zur globalen Nachhaltigkeitsbewegung.

Es ist wichtig zu erkennen, dass keine Bibliothek zu klein, zu groß oder zu ressourcenbeschränkt ist, um sich als grüne und nachhaltige Bibliothek zu positionieren. Der Prozess beginnt mit bewussten Entscheidungen und Priorisierungen, wobei anerkannt wird, dass selbst kleine Veränderungen im Laufe der Zeit zu großen Umweltvorteilen führen können. Bibliotheken aller Art und Größe können etwas bewirken, sei es durch den Einsatz energieeffizienter Technologien, die Umsetzung umweltfreundlicher Betriebsabläufe oder die Förderung nachhaltigen Verhaltens bei ihren Zielgruppen.

Angesichts der weltweit zunehmenden Forderungen nach Nachhaltigkeit kommt Bibliotheken eine wichtige Rolle zu. Sie sind in einer einzigartigen Position, um nachhaltige Praktiken in ihren Gemeinden vorzuleben und sich für den Umweltschutz einzusetzen. Durch die Teilnahme an internationalen Netzwerken und Foren können Bibliotheken Wissen austauschen, gemeinsam an Lösungen arbeiten und eine unterstützende globale Gemeinschaft aufbauen, die sich für grüne Initiativen einsetzt.

Letztendlich sind die IFLA-Richtlinien für grüne Bibliotheken nicht nur eine Reihe von Empfehlungen, sondern ein Aufruf an Bibliotheken weltweit, Verantwortung zu übernehmen und zu einer grüneren, nachhaltigeren Zukunft beizutragen. Durch die Integration dieser Richtlinien in ihre Arbeit profitieren Bibliotheken nicht nur von einer geringeren Umweltbelastung, sondern inspirieren auch zukünftige Generationen, sich für eine nachhaltigere Welt einzusetzen.

Durch Engagement, Zusammenarbeit und kontinuierliche Weiterentwicklung können Bibliotheken mit gutem Beispiel vorangehen und wirksame Impulse zur Förderung einer nachhaltigeren und umweltbewussteren Gesellschaft setzen. Der Weg zur grünen Bibliothek ist kein Zustand, der erreicht wird, sondern ein fortlaufender Prozess der Verbesserung – Entscheidung für Entscheidung, Handlung für Handlung und Bibliothek für Bibliothek.

Anhang

A.1 Netzwerke und Initiativen Grüner Bibliotheken

1. International

- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB). <https://www.ifla.org/units/environment-sustainability-and-libraries/>
- Goethe-Institut: "Librarians Going Green." <https://www.goethe.de/resources/files/pdf335/librarians-going-green.pdf>
- PROJECT.ARCC. "Archivists Responding to Climate Change." <https://projectarcc.org/>
- "Seed Library Network." <https://www.seedlibrarynetwork.org/>

2. Asia-Oceania

- Australia
 - ALIA Green. Australian Library and Information Association. <https://green.alia.org.au/>
 - LIANZA (Library and Information Association of New Zealand) Standing Committee on Climate Action. <https://www.lianza.org.nz/climate-action/>
 - Public Libraries Victoria. Sustainability Special Interest Group. <https://www.plv.org.au/sustainability-home/>

3. Europe

- Croatia
 - Hrvatsko knjižničarsko društvo/Croatian Library Association. Komisija za zelene knjižnice/Commission for Green Libraries <https://www.hkdrustvo.hr/strucna-tijela/sekcija-za-upravljanje-i-tehnologiju/komisija-za-zelene-knjiznice/>
- Finland
 - Libraries.fi. "Green Library." https://www.libraries.fi/greenlibrary?language_content_entity=en
- France
 - L'Association des bibliothécaires de France/Association of Librarians of France. Commission Bibliothèques vertes/Green Libraires Committee. <https://abf.asso.fr/4/210/981/ABF/bibliotheques-vertes>, <https://bib.vert.es.abf.asso.fr>
- Germany
 - Netzwerk Grüne Bibliothek/Green Library Network. <https://www.netzwerk-gruene-bibliothek.de/>
- Italy
 - Istituto Superiore per la Protezione e la Ricerca Ambientale (ISPRA)/National Institute for Environmental Protection and Research. Biblioteche e centri di documentazione della Rete SI Documenta/Libraries and Documentation Centers of the SI Documenta Network. <https://www.isprambiente.gov.it/it/attivita/biblioteca/servizi/biblioteche-di-interesse-ambientale-1>
 - Osservatorio biblioteche e sviluppo sostenibile (OBISS)/Observatory on Libraries and Sustainable Development. <https://www.aib.it/struttura/obiss/>

- Spain
 - o Red de Centros de Información y Documentación Ambiental (RECIDA)/Network of Environmental Information and Documentation Centers. <https://recida.net/>
- Sweden
 - o Svensk biblioteksförening/Swedish Library Association. Expertnätverket för bibliotekens arbete med miljö och klimat/The Expert Network for Libraries' Work with the Environment and Climate. <https://www.biblioteksforeningen.se/expertnatverk/expertnatverket-for-bibliotekens-arbete-med-miljo-och-klimat/>
- Switzerland
 - o Bibliosuisse. "Kampagne Biblio2030." <https://www.bibliosuisse.ch/aktiviteten/kampagnebiblio2030>
 - o Bibliosuisse. "Lilu's Library. Bring die Bibliothek nachhaltig zum Leuchten – Faites briller la bibliothèque durablement – Fai brillare la biblioteca in modo sostenibile." <https://liluslibrary.ch/>
- United Kingdom
 - o Green Libraries Network. CILIP, The library and information association. <https://www.cilip.org.uk/page/greenlibraries>
 - o Libraries Connected. "Green Libraries." <https://www.librariesconnected.org.uk/projects/green-libraries>

4. Latin America and the Caribbean

- TBA

5. Middle East and North Africa, Sub-Saharan Africa

- o Afrelib. Sustainable Libraries Africa Network. <https://www.afrelib.org/about>
<https://www.facebook.com/groups/1513163202706919/>
- o Afrelib Trust Sustainable Library Development and e-library/repository <https://www.afrelib.org/>
<https://www.librarycat.org/lib/AfrelibTrust24>
- o Afrelib. Action Guide for Sustainable Libraries Network Africa: Course <https://lnkd.in/gWaGUUD7>
- o Goethe-Institut South Africa. Green Libraries: Renewing the Future. <https://www.goethe.de/ins/za/en/bib/green-libraries.html>

6. North America

- Canada
 - o Canadian Federation of Library Associations (CFLA). Climate Action Committee. <https://cfla-fcab.ca/en/about/committees/cac-committee/>
 - o Canadian Association of Professional Academic Librarians (CAPAL). Climate Action Committee. <https://capalibrarians.org/communities-of-practice/climate-action/>
 - o Environment and Climate Change Canada Library Services. <https://science-libraries.canada.ca/eng/environment/>
 - o Ontario Library Association (OLA). Climate Action Committee. <https://accessola.com/ola-climate-action-committee/>

- United States of America (USA)
 - American Library Association. Sustainability Round Table (SustainRT). <https://www.ala.org/sustainrt>
 - Blue Marble Librarians in Massachusetts USA. <https://guides.masslibsystem.org/ClimatePrepWeek/BlueMarbleLibrarians>
 - British Columbia Library Association (BCLA). Climate Action Committee (CAC). <https://bclaconnect.ca/cag/>
 - Sustainable Libraries Initiative. <https://www.sustainablelibrariesinitiative.org/>
 - Sustainable Libraries Initiative. Sustainable Libraries Initiative Certification Program. <https://www.nyla.org/sustainable-libraries-initiative-partnership> (licensed)

A.2 Finanzierungsmöglichkeiten, Förderprogramme und Auszeichnungen

1. International

- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). 2024. "Who is funding library projects? New open data resource." <https://www.ifla.org/news/who-is-funding-library-projects-new-open-data-resource/>
 - International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). 2024. "High-Impact Initiatives for the Sustainable Development Goals: Opportunities for Libraries." <https://www.ifla.org/news/high-impact-initiatives-for-the-sustainable-development-goals-opportunities-for-libraries/>
 - Green Crowdfunding Platforms. Crowdfunding with a focus on making an impact through sustainable initiatives. n.d. <https://habitatpoint.com/green-crowdfunding-platforms/>
-
- EBSCO Information Service. 2025. "EBSCO Solar grant program" (to EBSCO customers only). <https://www.ebsco.com/solar>
 - International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB). 2025. "IFLA Green Library Award." <https://www.ifla.org/g/environment-sustainability-and-libraries/ifla-green-library-award/>
 - One Planet Network. 2025. "Sustainable Lifestyles & Education Programme" <https://www.oneplanetnetwork.org/programmes/sustainable-lifestyles-education>
 - Okayama ESD Promotion Commission [Japan]. 2025. "ESD Okayama Award." <https://www.city.okayama.jp/kurashi/0000070653.html>
 - UNESCO-Japan Prize on Education for Sustainable Development. 2025. <https://www.unesco.org/en/prizes/education-sustainable-development>

2. Asia-Oceania

- Australia
 - Department of Climate Change, Energy, the Environment and Water. 2024. "Government rebates and loans for solar." <https://energy.gov.au>
- Malaysia
 - Regional Centre of Expertise on Education and Sustainable Development (RCE). 2022. "RCE Awards." <https://rce2g.iium.edu.my/rce-awards/>
- Hong Kong SAR, China
 - Hong Kong SAR Government. Environmental Protection Department. 2025. "Environment and Conservation Fund (ECF)." <https://www.ecf.gov.hk/en>
 - Hong Kong SAR Government. Environment and Ecology Bureau. "Green Tech Fund (GTF)." 2025. https://www.gtf.gov.hk/en/about_the_fund/about_the_fund.html
 - CLP Power Hong Kong Limited. n.d. "Eco Building Fund." <https://www.clp.com.hk/en/business/low-carbon-solutions/funds-and-subsidies/eco-building-fund>
- Macao SAR, China
 - Macao SAR Government. 2025. "Environmental Protection and Energy Conservation Fund." https://www.fpace.gov.mo/fpace_pt/introduction.aspx

3. Europe

- European Bureau of Library, Information and Documentation Associations (EBLIDA). E-PANEMA. 2025. "The Portal of EU-funded, SDG-oriented library projects". <https://eblida.org/e-panema/>
 - European Bureau of Library, Information and Documentation Associations (EBLIDA). 2020. *The European Structural and Investment Funds 2021–2027: Funding Opportunities for Libraries: Draft 2020*. Den Haag. https://www.eblida.org/Documents/The-European-Structural-and-Investment-Funds_%202021-2027.pdf
 - European Bureau of Library, Information and Documentation Associations (EBLIDA). 2021. *European Structural and Investment Funds 2021–2027: A Guide for Library Applicants: Draft: June 2021*. Den Haag. https://www.eblida.org/Documents/EBLIDA_European_Structural_Investment_Funds_2021-2027_Guide_for_Library_Applicants.pdf
 - Resourcing Libraries: connecting libraries to EU resources (RL:EU). 2024. "Unlocking EU Resources for Public Libraries: A Practical Guide to Accessing EU Funding." <https://resourcing-libraries.eu/unlocking-eu-resources-for-public-libraries-a-practical-guide-to-accessing-eu-funding/>
-
- France
 - Ministère de la Culture/Ministry of Culture. n.d. "Centre de ressources Transition écologique de la Culture/Resource Centre Ecological Transition of Culture." <https://www.culture.gouv.fr/fr/Thematiques/transition-ecologique/Centre-de-ressources-Transition-ecologique-de-la-Culture/Financements>
 - Ministères territoires écologie logement/Ministries of Territories, Ecology and Housing. 2025. « Fonds vert : accélérer la transition écologique dans les

territoires/Green Fund: accelerating the ecological transition in the regions. »
<https://www.ecologie.gouv.fr/fonds-vert>

- Germany
 - De Gruyter. 2025. „ABI Technik-Preis für nachhaltigen Archiv- und Bibliotheksbaubau.“
<https://www.degruyterbrill.com/document/doi/10.1515/abitech-2025-0028/html>
 - „Förderung für Bibliotheken. EU- und Drittmittelberatung des knb“ / Kompetenznetzwerk für Bibliotheken.
<https://bibliotheksportal.de/ressourcen/foerderung-fuer-bibliotheken/>
 - „EcoCrowd. Die Crowdfunding Plattform für nachhaltige Projekte.“
<https://www.crowdfunding.de/plattformen/ecocrowd/>
 - „Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung/The National ESD-Awards“ and „Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung/The National ESD-Prize“.
https://www.bne-portal.de/bne/en/esd-awards/esd-awards_node.html
- Sweden
 - Svensk biblioteksforening/Swedish Library Association.
„Utvecklingsstödet/Development Support.“
<https://biblioteksforeningen.se/nyheter/dags-att-soka-vart-utvecklingsstod-4/>
- United Kingdom
 - CILIP, The library and information association. „Green Libraries Campaign.“
<https://www.cilip.org.uk/general/custom.asp?page=greenlibraries>
 - CILIPS, Scotland’s library and information professionals. „Green Libraries Scotland Grant Fund.“ <https://www.cilips.org.uk/gl-grant/>
 - National Health Service (NHS). „NHS Green Libraries Grant.“
<https://library.hee.nhs.uk/about/blogs/nhs-green-libraries>
- Ukraine
 - Благодійний фонд «Бібліотечна країна»/Charitable Foundation „Library Country“. <http://livelibrary.com.ua/>

4. North America

- Canada
 - Canada Green Building Council (CAGBC). 2025. „CAGBC Awards.“
<https://www.cagbc.org/showcase/cagbc-awards/>
- United States of America
 - California State Library. 2023. „Grant and Funding Opportunities.“
<https://www.library.ca.gov/grants/>
 - American Library Association (ALA)/Sustainable Libraries Initiative. n.d.
„Sustainable Libraries Certification Program.“
<https://www.sustainablelibrariesinitiative.org/about-us/program-faq>
 - ARSL, The Association for Rural and Small Libraries. 2025. „ARSL Awards for Libraries and Library Workers“ (for ARSL members only).
<https://www.arsl.org/annual-awards>

5. Latin America and the Caribbean

- CAF – Development Bank of Latin America and the Caribbean. 2025.
„Proyectos/Projects.“ <https://www.caf.com/en/>

6. Middle East and North Africa, Sub-Saharan Africa

- African Development Bank. 2021. „Africa Climate Change Fund (ACCF).“
<https://accf.afdb.org/>
- African Libraries Project (ALP). n.d. „Where We Start Libraries.“
<https://www.africanlibraryproject.org/african-libraries/>

- Kenya
 - Knowledge Empowering Youth (KEY). 2025. "School Libraries." <https://keylibraries.org/>

A.3 Literaturverzeichnis und weiterführende Lektüre

- Adeyemi, I. O., P.O. Oladayiye, A.O. Odunayo, B.F. Omolokun, E.Y. Fakorede, I.O. Olayinka, and K.A. Eiriemiokhale. 2024. "Green Library Practices in Selected Academic Libraries in Kwara State, Nigeria." *IFLA Journal* 50(3): 511–524.
<https://doi.org/10.1177/03400352241257670>
- Aldrich, Rebekkah Smith. "Sustainable Libraries" [Blog]. Last modified 03.09.2025.
<https://sustainablelibraries.org/>
- American Library Association (ALA). n.d. "Sustainability and Libraries: ALA and Sustainability." <https://libguides.ala.org/SustainableLibraries>
- American Library Association (ALA). 2022. *Sustainability in Libraries: A Call to Action*. Chicago, Ill.
https://www.ala.org/sites/default/files/aboutala/content/SustainabilityInLibraries_Briefing_Final_April2022.pdf
- American Library Association (ALA). Sustainable Libraries Initiative. [2023]. *The National Climate Action Strategy for Libraries Implementation Guide*. Chicago, IL; Bellport, NY.
<https://www.sustainablelibrariesinitiative.org/media/document/614>
- American Library Association (ALA). Sustainability Round Table. 2024. "Green Library Resources." <https://www.ala.org/sustainrt/GreenLibraryResources>
- Antonelli, Monika. 2008. "The Green Library Movement: An Overview and Beyond." *Electronic Green Journal* 1 (27): [1–11]. <http://escholarship.org/uc/item/39d3v236>
- Association of College and Research Libraries (ACRL). 2023. "Academic Library Building Design: Resources for Planning: Green / Sustainable Building." <https://acrl.libguides.com/buildingresources/green>
- Association of Research Libraries. n.d. "LibQUAL: Charting Library Service Quality." <https://www.libqual.org/home>
- Australian Library and Information Association (ALIA). 2019. "ALIA Disaster scenarios for staff training sessions." <https://read.alia.org.au/alia-disaster-scenarios-staff-training-sessions>
- Australian Library and Information Association (ALIA). 2023. "ALIA Green: Resources." <https://green.alia.org.au/resources/>
- Australian Library and Information Association (ALIA). 2024. "Greening Libraries." <https://alia.org.au/Web/Web/Advocacy/Greening-Libraries.aspx>
- Australian Library and Information Association (ALIA), and Blue Shield Australia. 2019. *ALIA Disaster Management for Libraries: Part One – Guide*. 2nd edition. Deakin, ACT: ALIA.
<https://read.alia.org.au/alia-disaster-management-libraries-part-one-guide>
- Australian Library and Information Association (ALIA), and Blue Shield Australia. 2019. *ALIA Disaster Management for Libraries: Part Two – Disaster Plan Template*. 2nd edition.

- Deakin, ACT: ALIA <https://read.alia.org.au/alia-disaster-management-libraries-part-two-disaster-plan-template>
- Australian Library and Information Association (ALIA). 2019. "ALIA Disaster scenarios for staff training sessions." <https://read.alia.org.au/alia-disaster-scenarios-staff-training-sessions>
- Bezerra Cardoso, Nathalice. 2017. "Bibliotecas verdes e sustentáveis no Brasil = Sustainable and Green Libraries in Brazil." *Transinformação* 29(2). Ago 2017. <https://doi.org/10.1590/2318-08892017000200002>
- Bezerra Cardoso, Nathalice, and Machado Elisa Campos. 2015. "Sustainable and Green Libraries in Brazil: Guidelines for Local Governments." Paper presented at *IFLA World Library and Information Congress, 2015, Cape Town*. <https://library.ifla.org/id/eprint/1207/1/095-cardoso-en.pdf>
- Bezerra Cardoso, Nathalice. 2021. "How is your library contributing to sustainable development?" Available in English plus 9 other languages. Calculator. <https://libraryscience.de/calculator/>
Checklist. <https://libraryscience.de/wp-content/uploads/2021/05/CheckList-ENG.pdf>
- Bibliosuisse. 2023. *La durabilité dans les bibliothèques. Un guide avec des exemples de bonnes pratiques*. [Aarau, Switzerland]. Available also in German: Nachhaltigkeit in Bibliotheken/Guide to Sustainability in Libraries. Ein Ratgeber mit Best-Practice-Beispielen/A guide with best practice examples. <https://www.bibliosuisse.ch/angebote/downloads/ratgeber-nachhaltigkeit-in-bibliotheken-1#content>
- Blue Marble Librarians. <https://www.youtube.com/@bluemarblelibrarians/videos>
- Brundtland, Gro Harlem. 1987. *Report of the World Commission on Environment and Development: Our Common Future*. New York, NY: United Nations. <https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/5987our-common-future.pdf>
- Carr, Mary M. 2013. *The Green Library Planner: What Every Librarian Needs to Know Before Starting to Build or Renovate*. Lanham, ML; Toronto, ON; Plymouth, England: The Scarecrow Press.
- CHORA 2030. *Sustainable Development Goals & Libraries: Inspirational Examples* [pilot libraries across Denmark]. Copenhagen. <https://chora2030.dk/wp-content/uploads/2023/08/SDGs-and-Libraries-Inspirational-examples.pdf>
- CILIP. n.d.a. "#CILIPSGoGreen Posts" [Blog]. <https://www.cilip.org.uk/category/blog/cilipsogogreen/>
- CILIP. n.d.b. "Green Libraries Manifesto – Working Together for People and Planet." <https://www.cilip.org.uk/page/GreenLibrariesManifesto>
- CILIP. n.d.c. "Green Libraries Resources." <https://www.cilip.org.uk/page/GreenLibrariesResources>
- CILIP. 2024. "LibrariesWeek: Downloads." <https://librariesweek.org.uk/libraries-hub/>
- CILIPS, Chartered Institute of Library and Information Professionals in Scotland. Libraries for a Sustainable Future. 2024. "Libraries and Sustainability: Everything You Need to Know." <https://www.cilips.org.uk/sustainable-future/>

- Climate Fresk: Workshop Registration. <https://climatefresk.org>
- Cyr, Christopher, and Lynn Silipigni Connaway. 2020. "Libraries and the Sustainable Development Goals: The Past, Present, and Future". *Proceedings of the Association for Information Science and Technology* 57(1). <https://doi.org/10.1002/pra2.237>
- Danmarks Biblioteksforening/Danish Library Association. n.d. "Certificering/Certification." <https://db2030.dk/certificering/>
- Edinburgh Tool Library. 2017. "A Carbon Calculator for Tool Libraries: Carbon Data for Sharing Libraries." <https://edinburghtoollibrary.org.uk/carbon-data-for-sharing-libraries/>
- ELSA (European Libraries and Sustainable Assessment) Working Group. 2020. *Towards the Implementation of SDG Indicators in European Libraries*. The Hague, Netherlands. <https://bit.ly/39KS2Z2>
- Erasmus+. EU programme for education, training, youth and sport. <https://erasmus-plus.ec.europa.eu/>. Last updated 2 February 2026.
- European Commission. The Joint Research Centre. n.d. *GreenComp: the European sustainability competence framework*. https://joint-research-centre.ec.europa.eu/greengcomp-european-sustainability-competence-framework_en
- Finnish Library Association. 2020. "The Carbon Footprint of Your Library." <https://www.libraries.fi/sites/default/files/content/kirjasto-infograafit-1021-EN.pdf>
- Fox, Helen. 2023. "The Green Library: A Comprehensive Guide to Sustainable Literature." Independently published.
- "Green Libraries: Sustainable Library Buildings: A Guide to Resources and Trends in Sustainable Library Building Design." n.d. *Designing Libraries* (Blog). https://designinglibraries.org.uk/resources/resources-for-library-design/green-libraries_-sustainable-library-buildings/
- Hauke, Petra, Madeleine Charney, and Harri Sahavirta (eds.). 2018. *Going Green: Implementing Sustainable Strategies in Libraries around the World; Buildings, Management, Programmes and Services*. Berlin/Boston: De Gruyter Saur. (IFLA Publication 177). <https://doi.org/10.18452/23283>
- Hauke, Petra, Karen Latimer, and Robert Niess (eds.). 2021. *New Libraries in Old Buildings: Creative Reuse*. Berlin/Boston: de Gruyter Saur. (IFLA Publication 180). <https://doi.org/10.1515/9783110679663>
- Hauke, Petra, Andrea Kaufmann, Tim Schumann, and Janet Wagner. 2023. *Grüne Bibliothek: Ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit in der Praxis*. Unterstützt von: Netzwerk Grüne Bibliothek; IFLA-Sektion Environment, Sustainability and Libraries (ENSULIB). 2023. (Checkliste, 46). https://www.bib-info.de/fileadmin/public/Dokumente_und_Bilder/Komm_OPL/Checklisten/check46.pdf. Also in Ukrainian: https://www.goethe.de/resources/files/pdf338/check46_uk.pdf
- Hauke, Petra, Antonia Mocatta, and Priscilla Nga Ian Pun (eds.). 2025. *Libraries Driving Education for Sustainable Development*. Berlin/Boston: de Gruyter Brill. (IFLA Publication 186). <https://doi.org/10.1515/9783111336466>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). n.d. "Preservation and Conservation Centres (PAC)." <https://www.ifla.org/units/pac-centres/>

- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). 2022. *GET INTO... Education for Sustainable Development*.
<https://repository.ifla.org/handle/20.500.14598/2054>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Advisory Committee on Freedom of Access to Information and Freedom of Expression (FAIFE). 2012. "Professional Codes of Ethics for Librarians." <https://www.ifla.org/g/faife/professional-codes-of-ethics-for-librarians/>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Continuing Professional Development and Workplace Learning Section (CPDWL). 2025. "CPDWL Webinar: Libraries for a Greener Future: Innovative Responses to Climate Change." <https://www.ifla.org/events/cpdwl-webinar-libraries-for-a-greener-future-innovative-responses-to-climate-change/>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB). n.d.b. "The Book Publications Project." <https://www.ifla.org/the-book-publications-project/>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB). n.d.c. "Environment, Sustainability and Libraries Section [Homepage]." <https://www.ifla.org/units/environment-sustainability-and-libraries/>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB). n.d.d. "The Green Library Checklists Project." <https://www.ifla.org/the-green-library-checklists-project/>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB). n.d.e. "The Green Library Website." <https://www.ifla.org/the-green-library-website/>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB). n.d.f. "IFLA Green Library Award Criteria." <https://www.ifla.org/g/environment-sustainability-and-libraries/ifla-green-library-award/>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB). n.d.g. "The Green Library Poster." <https://www.ifla.org/the-green-library-poster/>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB). 2022. "What is a Green Library?" Available in 40 languages. <https://www.ifla.org/g/environment-sustainability-and-libraries/ifla-green-library-definition/>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB). 2023. "6 Ways to Make Your Library Greener." <https://blog.degruyter.com/six-ways-to-make-your-library-greener/>
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB). 2024. "Transforming Libraries for Environmental Education on Climate Action." *IFLA News*, 18 June.

<https://www.ifla.org/news/transforming-libraries-for-environmental-education-on-climate-action>

International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA). Environment, Sustainability and Libraries Section (ENSULIB). 2025. "Tools for Green Libraries." https://www.ifla.org/wp-content/uploads/GreenLibsTools_2025.pdf

Jankowska, Maria Anna (ed.). 2013. *Focus on Educating for Sustainability: Toolkit for Academic Libraries*. Sacramento, CA: Library Juice Press.

Khan, Ayub, and Stella Thebridge. 2022. *Better by Design: An Introduction to Planning, Designing and Developing Library Buildings*. London: Facet Publishing.

Kirjastot.fi. 2020. "The Carbon Footprint of Your Library." https://www.kirjastot.fi/sites/default/files/content/kirjasto_infograafit_1021_EN.pdf

Kolawole, Daniel Toriste O., and Bolaji David Oladokun. 2024. "Sustainable Practices in Nigerian Libraries: Exploring the Role of Green Libraries in Promoting Eco-Friendly Reading Spaces." *International Journal of Knowledge Content Development & Technology*, Online First 8 October 2024: 1–16. https://www.researchgate.net/publication/384834983_Sustainable_Practices_in_Nigerian_Libraries_Exploring_the_Role_of_Green_Libraries_in_Promoting_Eco-Friendly_Reading_Spaces

Lee, Natasha. 2022. *Australian School Libraries Support the Sustainable Development Goals*. Deakin, ACT: Australian Library and Information Association. <https://read.alia.org.au/school-libraries-support-sustainable-development-goals>

Library of Things. n.d. "Borrow useful things for your home, projects and adventures. Library of Things." <https://www.libraryofthings.co.uk/>

Médiathèque de La Canopée La Fontaine. 2021. *Guide de la bibliothèque verte/Guide to the Green Library*. Canopée. <https://bibliothequecanopee.wordpress.com/wp-content/uploads/2021/04/guidebibliothequeverte.pdf>

National Library of Australia. 2003. *Guidelines for the Preservation of Digital Heritage*. Paris: UNESCO. <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000130071>

Negaoctet, ADEME Arcep, Etienne Lees Perasso, Caroline Vateau, and Firmin Domon. 2022. « Etude Numérique et Environnement – Analyse prospective 2030 et 2050/ Digital and Environment Study – Prospective Analysis for 2030 and 2050 ». ADEME – Arcep. https://www.arcep.fr/uploads/tx_gspublication/etude-prospective-2030-2050_mars2023.pdf

Netzwerk Grüne Bibliothek/[German] Green Library Network. n.d. "Bibliografie Grüne Bibliothek/Green Library Bibliography." Beate Hoerning, in cooperation with IFLA/ENSULIB. <https://www.netzwerk-gruene-bibliothek.de/bibliografie/>

Oulu City Library [Finland]. 2020. *Sustainable Library 2030 Roadmap. Summary*. Oulu. <https://www.ifla.org/wp-content/uploads/Sustainable-Library-2030-Roadmap-Summary.pdf>

Papageorgiou, Sofia, Hilal Sultan Taşçı, Maria Aplada, and Meliha Arı. 2024. "Librarians Going Green. A "Common Waste – Common Libraries" Project." Athens, Belgrade, Bucharest,

- Istanbul, Sarajevo, Sofia, Thessaloniki, and Zagreb: Goethe-Institut.
<https://www.goethe.de/resources/files/pdf335/librarians-going-green.pdf>
- PressReader Team. 2024. "Constructing Green Libraries: Sustainable Architecture for a Greener Future." *PressReader* (blog). August 26. <https://blog.pressreader.com/libraries-institutions/constructing-green-libraries-sustainable-architecture-for-a-greener-future>
- Pun, Raymond, and Gary L. Shaffer (eds.). 2019. *The Sustainable Library's Cookbook*. Chicago: Association of College and Research Libraries. Available from <https://escholarship.org/content/qt2bx9c7gd/qt2bx9c7gd.pdf?t=qbgid9>
- Saso, Anna Laura. 2016. "La Rete delle biblioteche di interesse ambientale per una mobilità più sostenibile disponibili: strumenti e risorse informative disponibili per i tecnici e per i cittadini/The Network of Libraries of Environmental Interest for More Sustainable Mobility: Tools and Information Resources Available to Technicians and Citizens." https://www.isprambiente.gov.it/files/notizie-ispra/notizie-2016/8_Saso_B.I.A._per_Mobilit_sostenibile_160916_lartedellebibliotechediinteresseambientale.pdf
- Schunkert, Stephan, Georg Smolka, Jacob Bilabel, and Melinda Weidenmüller. 2023. *CO₂-Kulturstandard: CO₂-Bilanzierungsstandard für Kultureinrichtungen in Deutschland/CO₂ Culture Standard: CO₂ accounting standard for cultural institutions in Germany. Auf Grundlage des Ergebnispapiers der Expertengruppe CO₂-Bilanzierung in Kultureinrichtungen vom 26. April 2023*. Stuttgart, Berlin: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. <https://www.kmk.org/fileadmin/pdf/PresseUndAktuelles/2023/CO2-Kulturstandard.pdf>
- "The Secret to Talking about Climate Change". n.d. Posted by Action for the Climate Emergency. YouTube, 3 min., 56 sec. <https://www.youtube.com/watch?v=UHPZw0zbHNE>
- Sotos, Mary. 2015. *GHG [Greenhouse Gas] Protocol Scope 2 Guidance: An Amendment to the GHG Protocol: Corporate Standard*. Washington D.C.: World Resources Institute. <https://ghgprotocol.org/sites/default/files/2023-03/Scope%20%20Guidance.pdf>
- STARS, The Sustainability Tracking, Assessment & Rating System. 2024. "Sustainable Library Certification (3.0)." <https://stars.aashe.org/resources-support/help-center/v3-innovation-leadership/sustainable-library-certification/>
- Sustainable Libraries Initiative. 2022. *Road Map to Sustainability*. Available from <https://www.sustainablelibrariesinitiative.org/resources/professional-development/roadmap>
- SustainLab. 2024. "Get a better view of your sustainability impact with our ESG-platform SustainLab: Automating sustainability data collection and visualization for informed actions." <https://sustainlab.co/>
- Sustainable Libraries Initiative. n.d. "Sustainable Library Certification Program." <https://www.sustainablelibrariesinitiative.org/about-us/program-faq>
- UNESCO. 2020. *Education for Sustainable Development: A Roadmap*. Paris. <https://doi.org/10.54675/YFRE1448>

- UNESCO. 2024. *Green School Quality Standard: Greening Every Learning Environment*. Paris. <https://doi.org/10.54675/LOCX2930>. Also available in French: <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000391222>
- UNESCO Office Bangkok and Regional Bureau for Education in Asia and the Pacific. 2024. *Building Resilience: Disaster Risk Management for Documentary Heritage and Digital Archives; Training Toolkit*. Paris: UNESCO. <https://doi.org/10.58338/NNWI1226>
- United Nations. n.d.a. "International Days and Weeks." <https://www.un.org/en/observances/international-days-and-weeks>
- United Nations. n.d.b. "Goals: 4: Ensure Inclusive and Equitable Quality Education and Promote Lifelong Learning Opportunities for All." <https://sdgs.un.org/goals/goal4>
- United Nations. [2015a]. "Transforming our World: The 2030 Agenda for Sustainable Development." <https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/21252030%20Agenda%20for%20Sustainable%20Development%20web.pdf?ref=truth11.com>
- United Nations. 2015b. "The Paris Agreement." <https://www.un.org/en/climatechange/paris-agreement>
- United Nations. [2024]. "The 17 goals." <https://sdgs.un.org/goals>
- University of Illinois Urbana-Champaign. University Library. 2024. "Green Libraries: Green Building/Facility Management: Resources to help libraries go green." *LibGuides*. <https://guides.library.illinois.edu/green-libraries/facilities>
- Werner, Klaus Ulrich. 2013. "Sustainable Buildings, Equipment, and Management. A Checklist." Available in 32 languages. <https://www.ifla.org/the-green-library-checklists-project/>
- Yogeshwaran, S., and P. Nandhini. 2024. "Green Library Metrics: Measuring the Environmental Impact of Library Operations with AI Technology." In *AI-Assisted Library Reconstruction*, edited by K.R. Senthilkumar, 158–171. Hershey, PA: IGI Global. Available from <https://doi.org/10.4018/979-8-3693-2782-1>

A.4 Glossar

Bibliothek der Dinge: Sammlung in einer Bibliothek, in der Menschen neben Büchern auch andere Gegenstände wie Werkzeuge, Geräte oder Elektronik ausleihen können, wodurch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und Nachhaltigkeit gefördert werden.

Biophiles Design: Architektur und Innenarchitektur, die natürliche Elemente wie Pflanzen, Licht und natürliche Materialien einbezieht, um das Wohlbefinden zu steigern und Menschen mit der Natur zu verbinden.

CARE-Prinzipien: Sicherstellung, dass Daten kollektiv, zugänglich, respektvoll und gerecht sind. Diese Grundsätze dienen als Richtlinien für einen ethischen und verantwortungsvollen Umgang mit Daten, insbesondere in indigenen und marginalisierten Gemeinschaften, wobei Zusammenarbeit, Respekt vor kulturellen Werten und Fairness bei der Nutzung und Weitergabe von Daten im Vordergrund stehen.

Citizen Science: Programm, das Gemeindemitglieder in wissenschaftliche Forschung und Datenerhebung einbindet und sich häufig auf Umweltüberwachung, Biodiversität und

Nachhaltigkeitsprojekte konzentriert, um praktisches Lernen und gemeinschaftliches Handeln zu fördern.

Cloud-Computing-Dienste: Bereitstellung von Computerdiensten – wie Speicherplatz, Rechenleistung und Software – über das Internet, wodurch ein bedarfsgerechter Zugriff auf Daten und Anwendungen ohne lokale Infrastruktur ermöglicht wird.

CO₂-Fußabdruck: Negative CO₂-Bilanz einer Bibliothek, bezogen auf die Netto-Reduzierung von Treibhausgasemissionen, die durch nachhaltige Praktiken wie Energieeffizienz, Nutzung erneuerbarer Energien und CO₂-Kompensationsinitiativen erreicht wird, die über die eigenen Emissionen der Bibliothek hinausgehen.

CO₂-Handabdruck: Positiver CO₂-Fußabdruck einer Bibliothek, bezogen auf die messbaren Umweltvorteile, die die Bibliothek schafft, wie z. B. die Reduzierung von CO₂-Emissionen durch nachhaltige Praktiken, die Förderung von Umweltinitiativen und die Aufklärung der Bevölkerung über Nachhaltigkeit.

CO₂-Kompensation: Option für Reisende, bezogen auf Methoden wie den Kauf von CO₂-Ausgleichszertifikaten oder die Unterstützung von Umweltprojekten, um die durch die Reisetätigkeit verursachten CO₂-Emissionen zu neutralisieren.

DEI (diversity, equity, and inclusivity): DEI in Bibliotheken bedeutet, Vielfalt zu fördern, einen gerechten Zugang zu Ressourcen zu gewährleisten und ein inklusives Umfeld zu schaffen. Es unterstützt eine nachhaltige Zukunft, indem es alle Gemeinschaften stärkt und eine faire Vertretung und Chancengleichheit fördert.

Digitales Rechtemanagement (DRM): Eine Technologie, die zum Schutz digitaler Inhalte vor unbefugter Nutzung, Vervielfältigung oder Verbreitung eingesetzt wird.

Education for sustainable development (ESD) / Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE): Angebot von Programmen, Ressourcen und Dienstleistungen, die das Umweltbewusstsein, die soziale Verantwortung und nachhaltige Praktiken fördern.

FAIR-Prinzipien: Richtlinien, die darauf abzielen, Daten auffindbar, zugänglich, interoperabel und wiederverwendbar zu machen, um die Verwaltung und den Austausch von Daten zu verbessern und um die wissenschaftliche Forschung zu fördern, indem sichergestellt wird, dass Daten über verschiedene Systeme und Disziplinen hinweg leicht zu finden, abzurufen und zu verwenden sind.

Fairtrade: System, das sicherstellt, dass Produzenten in Entwicklungsländern faire Löhne erhalten, unter sicheren Bedingungen arbeiten und nachhaltige Methoden anwenden, wodurch wirtschaftliche Gerechtigkeit und ethischer Konsum gefördert werden.

Fat building: Nachhaltige Architektur, die Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Anpassungsfähigkeit in den Vordergrund stellt und häufig durch eine dicke Isolierung, passive Solartechnik und minimale Umweltbelastung gekennzeichnet ist.

Freunde der Bibliothek: Gruppe von Freiwilligen oder Unterstützern, die Spenden sammeln, sich für die Förderung von Bibliotheksdienstleistungen und -programmen einsetzen und dabei helfen.

Globale Aktionstage: Bestimmte Tage, die dazu dienen, das Bewusstsein für globale Themen wie Umwelt- oder Sozialfragen zu schärfen und zu gemeinsamen Aktionen anzuregen.

Grüne Wand: Garten- oder Pflanzeninstallation, die die Luftqualität und Ästhetik verbessert und eine natürliche Isolierung bietet..

HLK: Heizung, Lüftung und Klimatisierung (englisch: HVAC - Heating, Ventilation, Air Conditioning), bezeichnet die Technik zur Regelung des Raumklimas in Gebäuden. Sie umfasst Komponenten zur Wärmeerzeugung, Luftaustausch und Kühlung/Entfeuchtung, um ein komfortables, sicheres und energieeffizientes Umfeld zu schaffen.

Hot Desking: Flexible Arbeitsplatzgestaltung, bei der Beschäftigte oder Gäste keine fest zugewiesenen Schreibtische haben, sondern sich je nach Bedarf einen verfügbaren Arbeitsplatz aussuchen können..

Indigenous Traditional Knowledge (ITK): Umfasst das Wissen und die Praktiken, die innerhalb indigener Gemeinschaften über Generationen hinweg weitergegeben werden und in ihrer Verbindung zum Land, zur Umwelt und zur Kultur verwurzelt sind. Es umfasst ökologische, spirituelle und kulturelle Erkenntnisse.

Intelligent Design: Durchdachter, datengestützter Ansatz für Architektur, der Funktionalität, Benutzererfahrung und Nachhaltigkeit durch fortschrittliche Technologie und effiziente Raumnutzung optimiert.

KI (Künstliche Intelligenz): Simulation menschlicher Intelligenz in Maschinen, die darauf programmiert sind, Aufgaben wie Problemlösung, Entscheidungsfindung und Sprachverarbeitung zu erlernen und auszuführen.

LCA (Life Cycle Assessment – Lebenszyklusanalyse): Ökobilanz, systematische Methode zur Bewertung der Umweltauswirkungen eines Produkts oder einer Dienstleistung über den gesamten Lebenszyklus hinweg, von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung.

Makerspace: Kreative, praxisorientierte Umgebung, in der Einzelpersonen Zugang zu Werkzeugen und Ressourcen haben um zu entwerfen, zu bauen und zu experimentieren. Er fördert Innovation, Zusammenarbeit und Lernen und befähigt Menschen, neue Fähigkeiten und Ideen zu entwickeln.

OCR (Optical Character Recognition): ist eine Technologie, die gedruckten oder handschriebenen Text in maschinenlesbare digitale Daten umwandelt.

OER (Open Educational Resources): Frei zugängliche, offen lizenzierte Materialien wie Lehrbücher, Videos und Unterrichtspläne, die zur Unterstützung des Lehrens und Lernens verwendet, angepasst und weitergegeben werden können.

Participatory Design: Nutzerorientierte Gestaltung, die die Gemeinschaft und die Endnutzer in den Gestaltungsprozess einbezieht um sicherzustellen, dass der Raum ihren Bedürfnissen entspricht, während gleichzeitig nachhaltige Praktiken integriert und ein Gefühl der Eigenverantwortung gefördert werden.

Repair-Café: Veranstaltungsformat, bei dem Menschen defekte Gegenstände zur Reparatur mitbringen können, um Nachhaltigkeit zu fördern, Abfall zu reduzieren und Einfallsreichtum zu fördern.

Saatgut-Bibliothek: Sammlung von Samen, die ausgeliehen und geteilt werden können, zur Förderung von Nachhaltigkeit, Biodiversität und lokaler Ernährungssicherheit als Teil des Umwelt- und Bildungsauftrags der Bibliothek.

Saatgut-Tauschbörse: Veranstaltungsformat, bei dem Samen getauscht oder geteilt werden kann, um Gartenarbeit, Nachhaltigkeit und Artenvielfalt zu fördern.

Säurehaltige Papiere: Papiere, die einen hohen Säuregehalt aufweisen, wodurch sie mit der Zeit zerfallen und vergilben können.

Sharing Economy: Gemeinschaftlicher Austausch von Ressourcen wie Büchern, Werkzeugen und Saatgut, Förderung von Nachhaltigkeit, Reduzierung des Konsums und Förderung einer Kultur des gemeinschaftlichen, umweltfreundlichen Lebens.

Sick Building Syndrome (SBS): Eine Situation, in der schlechte Raumluftqualität, unzureichende Belüftung oder schädliche Baumaterialien zu Beschwerden oder Gesundheitsproblemen bei den Bewohnern führen, wie z. B. Kopfschmerzen, Müdigkeit oder Atemwegsprobleme.

STEAM: Pädagogischer Ansatz zum Lernen, der Naturwissenschaften, Technik, Ingenieurwesen, Kunst und Mathematik (Science, Technology, Engineering, Arts, Mathematics) als Zugangspunkte nutzt, um Neugier zu wecken.

STEM: Programm mit Schwerpunkt auf der Ausbildung in Naturwissenschaften, Technik, Ingenieurwesen und Mathematik (Science, Technology, Engineering, Mathematics), wobei Nachhaltigkeit, Umweltverantwortung und innovative Lösungen für ökologische Herausforderungen im Vordergrund stehen.

Sustainable Development Goals (SDGs): Globale Ziele, die die Bibliothek unterstützt, wie z. B. die Förderung von ökologischer Nachhaltigkeit, Bildung und sozialer Gerechtigkeit durch Programme und Ressourcen, die mit den 17 Zielen der Vereinten Nationen im Einklang stehen.

Thermopapier: Papierart, die mit einem wärmeempfindlichen Material beschichtet ist, das bei Hitzeeinwirkung seine Farbe ändert, und in Druckern wie Belegdruckern oder Etikettendruckern verwendet wird.

Thin Clients: Leichte Computer, die für die Verarbeitung und Speicherung auf einen zentralen Server angewiesen sind und nur über minimale lokale Ressourcen verfügen.

Universal Design: Schaffung von Räumen, die für Menschen aller Fähigkeiten zugänglich und nutzbar sind, Förderung der Inklusion bei gleichzeitiger Einbeziehung umweltverträglicher Merkmale.

Urban Gardening: Nutzung begrenzter städtischer Flächen zum Anbau von Pflanzen, Gemüse oder Kräutern zur Förderung von Nachhaltigkeit, Ernährungssicherheit und Umweltbildung innerhalb der Gemeinschaft.

Zonierung: Strategische Aufteilung des Raums auf der Grundlage von Energieeffizienz und funktionalen Anforderungen, z. B. Trennung von Bereichen für Tageslicht, Heizung, Kühlung oder bestimmte Aktivitäten, um den Energieverbrauch zu minimieren und die Nachhaltigkeit zu verbessern.